

unabhängig  
brandaktuell

**EM** Stadtzeitung  
Emmendingen

**EXTRA**

Dienstag, 06. November  
2007 Nr. 8

### Stadtspitter

2000 Besucher bei der Eisenbahnausstellung (S. 17)



### Kampagne beginnt!

Oberzunftmeister Bernd Skubb wird mit einer Abordnung der Emmendinger Narrengilde am kommenden Sonntag um 11.11 Uhr im Rathaus den närrischen Fahrplan für die anstehende Kampagne übergeben. Die Vereinigung der im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte vertretenen Zünfte soll auch von Mitgliedern der „freien Zünfte“ begleitet werden.

Danach wird man sich im „Grünen Baum“ gemeinsam zum Nudelsuppenessen treffen. Wie Skubb im EM-EXTRA-Gespräch betonte, bedauert er, dass die traditionelle frühere Abendveranstaltung mit der „Narrensuppe“ und dem Überbringen des Narrenlichts um 23.11 Uhr leider nicht mehr stattfindet.

### Fußball

FCE verliert Lokalderby gegen den FFC mit 1:6 (S. 21)



### Kontakt

Nutzen Sie **EM-EXTRA** für Ihre Informationen!

**Nächste Ausgabe:**  
**Dienstag, 20. November**

Postfach 1312, 79303 Emmendingen  
E-Mail: em-extra@web.de  
Tel. 07641 - 9597527 Fax 07641 - 9330912



Komponist, Musiker, Texter und Produzent in einer Person ist der vielen als „Entenmann“ bekannte Emmendinger Musiker Michael Bach. Seine „Ente und ihr Teichquartett“ sind bei den Kindern stark gefragt, zumal sie „ihren“ Entenmann auch oft live erleben können. Jetzt hat Michael Bach seine neue CD auf den Markt gebracht. Lesen Sie dazu unsere Seite 5!

# Adventsdekoration für die Unterführung

Allseits kritisiert wird der unattraktive Zugang zur Innenstadt durch die Unterführung am Bahnhof. Für die Adventszeit kündigt sich hier eine Änderung an. Nach einer Idee von Thomas Nietzel hat Schreinermeister Jörg Ziebold (Foto links) von

der Restaurations-Werkstatt eine stimmungsvolle Dekoration gefertigt. Das Projekt mit seinen beiden Auszubildenden dient zunächst der praktischen Übung und ist aber auch gleichzeitig ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung Emmendingens.

Finanziell engagiert hat sich hierbei Daniela Nietzel (rechts), Inhaberin des Fotostudios mit Herz. Rechtzeitig zur Eröffnung der Eisenbahn am 29. November wird die Dekoration in der Unterführung angebracht werden.



**EM-EXTRA** präsentiert:

## Vortrag: „Warum Solarheizungen?“

Vorteile, Kosten, Förderungen auf einen Blick am 14. November

Welcher Heizungstyp ist der Richtige, insbesondere auch aus finanzieller Hinsicht? Wie hoch sind die Investitionskosten? Wie und wo erhalte ich unkompliziert Förder-

mittel? Antworten auf diese oft gestellten Fragen gibt es am Mittwoch, 14. November bei einer Infoveranstaltung der Siedlergemeinschaft Emmendingen im Siedlerstüble in

der Lessingstraße (gegenüber dem Einkaufszentrum „Kaufland“). Die von EM-EXTRA unterstützte Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Lesen Sie Seite 5!

# Emmendinger Informationen auf den Stadtfarben

**Hörwellness**  
 bel  **HÖRGERÄTE  
ENDERLE**  
 - Hörzentrum -  
**pro akustik**® Alle Kassen

- Modernste Messverfahren
- Hörgeräte aller Marken
- Hörgeräte-Versorgung für Kinder
- Hilfsmittel für TV und Telefon
- Cochlear-Implant-Service
- Fachbereich Tinnitus- und Hyperakusis
- Lärmschutz, Batterien

EM · Cornelia-Passage 8  
 Tel. 07641 - 68 40



**MAMMOGRAPHIE  
SCREENING  
SÜDBADEN**

**Informationsveranstaltung  
zum Thema Mammographie Screening**

Vorstellung des staatl. Programms **zur Früherkennung von Brustkrebs** für insgesamt 6775 Frauen zwischen 50 und 69 Jahren aus Teningen, Freiamt, Reute, Bötzingen, Eichstetten und Emmendingen

**am Mittwoch, 14. November, 19 Uhr,**  
 in der Volkshochschule, Schwarzwaldstraße 3, 79312 Emmendingen.

Untersuchungen der eingeladenen Frauen im „Mammobil“, der neuen rollenden Röntgeneinheit, erfolgen  
**vom 12.11.2007 bis 26.1.2008** auf dem Festplatz in Emmendingen.

Beratung & Verkauf ■ ISDN  
 DSL ■ Internet ■ Service

**ARCOR-Store**

Montag bis Freitag  
 11 bis 12 Uhr ■ 14 bis 18 Uhr  
 Mittwochs geschlossen  
 oder  
 Termine nach Vereinbarung  
 unter

**Tel. 07641 - 9 62 92 70**  
**www.arcor-store.com**

Einkaufszentrum  
 Schillerstraße 21-3  
 79312 Emmendingen

**Exklusive Dachfenster**

◆ Dacharbeiten ◆ Blecharbeiten ◆  
 Beratung, Verkauf, Montage und Service

**Ingo Lehmann**  
 Emmendingen

**Tel. 0 76 41 / 9 62 12 17**  
**E-Mail: dafele@arcor.de**

Noch bis 31.12.2007

**Angebot**

**Fußpflege € 15,-**

**Felicitas Vetter**  
 Karl-Friedrich-Straße 40/2 · EM  
 (Phys. Therapie Wittmann-Mangold)  
 Tel. 0 76 41 - 12 55

Ihr Zuhause - im Grünen



**Doppelhaushälfte schlüsselfertig ab 249.000,-**  
In ruhiger Lage (Emmendingen-Kollmarreute)

- Umweltfreundliche Massivbauweise:
  - Höherer Standard als KiW 40
  - Passivhaus-Standard auf Wunsch
- Hochwertigste Haustechnik:
  - Solaranlage
  - Wärmerückgewinnung
  - Fußbodenheizung
- Mögliche finanzielle Förderungen:
  - LaRa-Kredit und KiW-Kredit

Gleich anrufen und informieren:  
**Tel: 07641 / 93 33 0 28**

nur 15€ Monat  
1 Heizkosten!

TerraCon GbR Bauträgergesellschaft | Talstraße 14 | 79312 Emmendingen | info@terracon-gbr.de

**Rosi's Kugolos**

Second Hand für Wohnaccessoires

Kunst Goldankauf Lottoannahme  
 Secondhand für Wohnaccessoires

**NEU HOLZDESIGN AUS BERNAU NEU**

Tägliche Annahme von Wohn-Accessoires  
 Schmuck und Brillen auf Kommission

Rosi Dick  
 Markgrafenstraße 61 • 79312 Emmendingen  
 Tel. 07641 / 41176 • E-Mail: Rosiskugolos@t-online.de

## Classic-Mode

Dörte Groß

für Sie

frische Mode mit Stil

**Wir laden Sie ein  
zum Kaffee- und Kuchen-Plausch!**

Erleben Sie **Classic pur**  
jeden zweiten Dienstag

EM • Markgrafenstraße 18 • Tel. 07641 / 4688791

## vinoteca

UND FEINE ITALIENISCHE KÜCHE

Markgrafenstraße 33  
79312 Emmendingen • Tel. 07641 - 57 43 98  
vinoteca@gmx.de

Di - Sa 11.30 - 14.30 Uhr  
18.00 - 24.00 Uhr

So ab 18.00 Uhr

Montag Ruhetag

Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier

## Unterstadtlädele

Mundinger Straße 39 • 79312 Emmendingen  
Tel. 07641 - 48974  
Inh. Ralf Kury

**Schul- und Schreibbedarf**

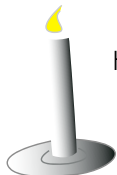
**Reinigungsannahme**

Bügel- und Wäscheannahme

**NEU** Fruchtgummi-Ecke **NEU**

**Toto- und Lottoannahme**

Hermesversand • Kopier- und Faxservice  
Zeitschriften



*Geschenktisch zur  
Advents- und Weihnachtszeit*

**Parkplätze direkt vor Geschäft**

## Prämien kassieren

mit unserem Testsieger

**UniProfiRente:**

sicher - ertragreich

flexibel



Andrea Blum,  
Kundenerberaterin

Die Pluspunkte von **UniProfiRente:**

- z. B. **69% Förderung**  
auf Ihre Einzahlungen
- lebenslange Zusatzrente
- staatliche Förderung
- 100% Sicherheit



Riestern Sie mit und gewinnen Sie  
ein Wochenende bei der DTM!!  
Teilnahmecoupons zum Gewinnspiel  
erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle.

Gern informiert Sie Ihr Berater über die Details.  
Telefon 07641/588-0 • [www.voba-breisgau-nord.de](http://www.voba-breisgau-nord.de)



**Volksbank  
Breisgau Nord eG**  
Emmendingen • Kaiserstuhl • Waldkirch  
*...näher drin!*

## Bäckerei - Konditorei - Café



**In unserem Sortiment:**

**Butterzarte Martinsgänse**

Konditorei - Bäckerei

Oberwinden • Tel. 0 76 82 - 3 61

Café - Konditorei

Emmendingen • Tel. 0 76 41 - 5 15 00

## Schnelle Hilfe - Service und Notruf

**Polizei:** 110 • **Feuerwehr:** 112 • **Rettungsdienst und Notarzt:** 112

**Giftnotruf:** 0761 / 19240

**Notfalldienst - Ärzte:** Telefon 01805-19292-320 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr und an Werktagen von 19 bis 8 Uhr

**Notfalldienst - Zahnärzte:** Zu erfragen unter Telefon 07641 / 4601-51 (Deutsches Rotes Kreuz)

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen): Fax 07641 / 4601-77

**Kinder-/Jugendtelefon:** 0800 1110333

**Elterntelefon:** 08001110550

## Stadt Emmendingen Unser Bürgerservice

Die Stadtverwaltung Emmendingen hat einen Flyer „Unser Bürgerservice“ herausgebracht. Hier sind alle Leistungen, die die Bürger- und Ortschaftsämter anbieten, übersichtlich dargestellt. Der Flyer gibt einen Überblick über Leistungen, Zuständigkeiten, Öffnungszeiten und die Telefonnummern.

Er wird am 7. November mit dem „Emmendinger Tor“ im Stadtgebiet und in den Ortschaften an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich ist der Flyer auch im Rathaus und in allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich.

## Landtagsbesuch: SPD-Abgeordnete Wonnay lädt ein

SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay lädt Interessierte im Landkreis Emmendingen dazu ein, am Mittwoch, 28. November den Landtag live zu erleben. Abfahrt ist um 6.15 Uhr in Waldkirch und um 6.45 Uhr vom Festplatz in Emmendingen.

Das zweistündige Besuchsprogramm im Landtag beginnt um 10.45 Uhr. Es umfasst eine Einführung in die Arbeit des Landtags, die Teilnahme an der Parlamentssitzung und einem Gespräch mit Marianne Wonnay. Am Nachmittag können die Besucher aus dem Landkreis die Landeshauptstadt eigenmächtig erkunden. Gegen 17 Uhr tritt die Gruppe die Rückfahrt an.

Die Busfahrt nach Stuttgart ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldungen unter Telefon 07641/54484.

Wir machen  
Emmendingen  
handlicher!

**Stadtzeitung  
EM-EXTRA**

## Donnerstag: Gedenken an Zerstörung der Synagoge

Auch in diesem Jahr gedenken die Stadt, die Jüdische Gemeinde und der Verein für Jüdische Geschichte und Kultur der Ereignisse der Pogromnacht im November 1938. Die Gedenkfeier findet am kommenden Donnerstag, 8. November, um 17 Uhr

auf dem Schlossplatz statt. Musikalische Umrahmung durch die Evangelische Kantorei unter Leitung von Jörn Bartels; El Mole Rachamim (Gedenkgebet) und das Kaddisch (Trauergebet) werden vorgetragen durch Torsten Simon Rottberger, Kantor der

Jüdischen Gemeinde. Es spricht Pfarrer i. R. Karl Günther.

Im Anschluss findet eine Kranzniederlegung statt. Um 18.30 Uhr gibt Ulrich von Wrochem, Viola, im Simon-Weit-Haus ein Konzert mit Werken von jüdischen Komponisten.

## Kammerchor mit Höhepunkten spätbarocker Musik

Mitteldeutschland als Zentrum der Musik des Spätbarocks vorzustellen, ist das anspruchsvolle Ziel des Herbstkonzertes des Kammerchores Emmendingen. Drei bedeutende Tonschöpfer, fast zur selben Zeit entlang der Achse Dresden, Leipzig und Halle geboren, die sowohl dort wirkten als auch barocke Musik grenzüberschreitend verbreiteten,

werden mit je einem typischen Werk vertreten sein: Bach, Händel und Zelenka. Johann Sebastian Bach: Messe in g-moll BWV 235. Georg Friedrich Händel: Laudate pueri Dominum HWV 237. Jan Dismas Zelenka: Overture à 7 concertanti ZW 188. Der Kammerchor Emmendingen, mit den Solisten Kristina Schaum (Sopran), Carolin Neukamm (Mezzosopran),

Daniel Gatz (Tenor), Florian Schmitt-Bohn (Bass) und ein Orchester mit Absolventen der Musikhochschule Freiburg werden geleitet von David Mesquita. Termine und Orte der Aufführungen: Samstag, 10. November, 20 Uhr, Evangelische Kirche, Freiamt-Mußbach. Sonntag, 11. November, 20 Uhr, Katholische Kirche St. Johannes, Emmendingen.

## Ausstellung „Farbklänge“ bis 31. Dezember im Kreiskrankenhaus

(vdk) – Unter dem Titel „Farbklänge“ präsentiert die Projektgruppe Kunst und Kultur im Kreiskrankenhaus Emmendingen derzeit eine Ausstellung mit Werken von Sophia Uhlenhoff. Die Künstlerin und Lehrerin aus Gundelfingen malt vorwiegend in Acrylmischtechnik, wobei Farbe und Form die Hauptrolle spielen. Sie ist in der Regel selbst erstaunt über ihren Einfallsreichtum, wer da auf Papier aus dem Nichts in Erscheinung tritt. Die Quelle der Phantasie weist die

Spur, um die eigenen Tiefen besser in Fluss zu bringen. Jedem ist es anheim gestellt, sich von Uhlenhoffs Bildern ansprechen zu lassen. Für ihre Geschöpfe übernimmt sie keine Verantwortung, denn wenn das „Kind“ geboren ist, wird es als eigenständiges Wesen in die Welt entlassen und tritt mit seinem Betrachter in einen individuellen Dialog. Die farbenfrohe Ausstellung ist bis 31. Dezember in der Cafeteria des Emmendinger Kreiskrankenhauses zu besichtigen.



## 75-Jahr-Feier des FV Hochburg- Windenreute am 16. November

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Fußballvereins Hochburg-Windenreute findet am Freitag, 16. November, in der Festhalle in Windenreute, ein Festbankett statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Zu diesem bunten Abend mit Eh-

rungen sind alle Vereinsmitglieder, Gönner und Interessierte willkommen. Die musikalische Umrahmung übernehmen örtliche Vereine. Zur kurzweiligen Unterhaltung trägt Alleinunterhalter Harald bei. Für das leibliche Wohl der Gäste wird ebenso bestens gesorgt sein.

## Lesung mit Autor Tilman Röhrig im alten Rathaus

Autor Tilman Röhrig wird bei einer Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlungen Blum und Sillmann und dem Kulturamt der Großen Kreisstadt am Donnerstag, 15. November (19.30 Uhr) aus seinem neuen Roman „Riemenschneider“ im Bürgersaal im alten Rathaus in Emmendingen lesen. Der Autor wurde 1945 im Hunsrück geboren und arbeitet seit über drei Jahrzehnten als Schriftsteller. Für sein literarisches Werk erhielt er unter anderem auch den Großen Kulturpreis Nordrhein-Westfalens.

## Am Samstag: Die Hachberger Herolde sammeln Altpapier

Am kommenden Samstag, 10. November führt der Fanfarenzug Hachberger Herolde im Stadtgebiet und im Gebiet Bürkle/Bleiche wieder eine Altpapiersammlung durch. Die Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge sollten ab acht Uhr gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt werden. Kartons können leider nicht mitgenommen werden.

Der Erlös der Sammlung wird für die musikalische Ausbildung der Jugendlichen sowie für die Beschaffung von Uniformen und Instrumenten verwendet.

## Ente zu Weihnachten? Neue CD von „Entenmann“ Michael Bach ist erschienen!

Was ist wichtig an Weihnachten? Sind es die Geschenke, das gute Essen oder die vielen Kerzenlichter, die uns froh machen? Oder ist es vielleicht noch etwas anderes?

Von diesen Fragen handelt die Weihnachts-CD des Emmendinger Musikers und Komponisten Michael Bach. Eine Geschichte mit Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit für Klein und Groß.

Die kleine Ente erlebt Weihnachten mit ihren Freunden am Teich. Dabei

spricht sie mit Fridolin, dem Frosch, Otto, dem Fischotter und Paula, der Schildkröte, über den Advent, den Nikolaustag und über Weihnachten.

Sieben Lieder und eine Geschichte erzählen von Inhalten und Bedeutungen der Weihnachtszeit und geben Raum für besinnliche und feierliche Stunden. Die Instrumentalversionen aller Lieder und die im liebevoll illustrierten CD-Booklet abgedruckten Texte laden zum Mitsingen ein. „Weihnachten hat mich schon immer besonders

berührt“, so Bach im EM-EXTRA-Gespräch, „und zu diesem schönen Fest wollte ich eine schöne CD schaffen. Sich mit Kindern jedes Jahr neu auf Weihnachten einzulassen und dabei mehr von unseren Wünschen zu erfahren, das ist doch ein wundervolles Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie!“

Die CD ist ab sofort im regionalen Buch- und Tonträgerhandel und unter [www.die-ente-und-das-teichquartett.de](http://www.die-ente-und-das-teichquartett.de) erhältlich.

### EM-EXTRA -Service: Veranstaltungen

#### 8.11.2007:

Karibu Tanzania, Dia-Vortrag von Alfred Globisch, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20 Uhr

#### 9.11.2007:

Kammermusik für Klarinette und Klavier, Benjamin Schultis, Klarinette; Almut Schilling, Klavier, spielen Werke von Brahms, Poulenc und Schumann, Aula der Karl-Friedrich-Schule, 20 bis 21.30 Uhr

Gunzi Heil - Wem die Ode leuchtet, Kabarett, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20.30 Uhr

#### 10.11.2007:

Flohmarkt, Marktveranstaltungen Süma Maier, Fritz-Boehle-Halle, 9 bis 17 Uhr

Klezmer Triptych, moderne und traditionelle Klezmermusik, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20.30 Uhr

#### 11.11.2007:

Stadtführung, Stadt Emmendingen, Treffpunkt: vor der Tourist-Information beim Bahnhof, 11 Uhr

#### 12.11.2007:

Enzyme in der Naturheilkunde, Vortrag mit Hanspeter Steiner, Heilpraktiker, Stadtapotheke Emmendingen, Bürgersaal im alten Rathaus, 19.30 bis 21 Uhr

#### 13.11.2007:

Lateinamerikanische Literatur (2): Julio Cortazar, Referent: Prof. Dr. Walter Bruno Berg, Volkshochschule Nördlicher Breisgau, Altes Rathaus, Bürgersaal, 9.30 Uhr

#### 14.11.2007:

Offene Bühne, für Jung und Alt, wer kann und will der darf. Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20.30 Uhr

#### 16.11.2007:

Die Ohrwürmer - a capella live, Pop-Comedy, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20.30 Uhr

#### 17.11.2007:

Blue Note, Covermusik zum Abtanzen. Kulturmühle Mehlsack, 20 Uhr

Herbstkonzert, 1. Akkordeonorchester Emmendingen e.V., Steinhalle, 20 Uhr

Jubiläumsveranstaltung, Ruinenfetzter, Hochberghalle Kollmarsreute, 20.11 Uhr

Maeve Kelly - Relative Calm Tour, acoustic folk-rock, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 21 Uhr

#### 18.11.2007:

Don Quichotte - Mixtura Unica, Kindertheater, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 11 Uhr

Crypten Project „...und die Realität immer fest im Blick“, Bild, Film, Musik, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20 Uhr

#### 20.11.2007:

Der Tango - das Lied von Buenos Aires, Victor Urbon, Vortrag und Bandoneon; Florian Heilmann, Flügel, Volkshochschule Nördlicher Breisgau, altes Rathaus, Bürgersaal, 10 Uhr

#### 22.11.2007:

Best of Bartuschka, Mime Comedy, Schlosskeller e.V., Emmendingen, Markgrafenschloss, 20.30 Uhr

### EM-EXTRA präsentiert: Informationen aus erster Hand

## Fachvortrag am 14. November im Siedlerstüble: „Warum Solarheizungen?“

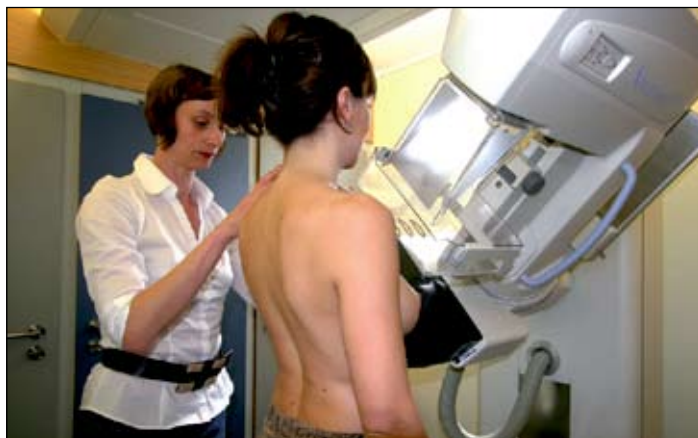
Ab 19 Uhr: Vorteile, Kosten, Förderungen auf einen Blick

Die Vorboten des Winters waren schon zu spüren und spätestens jetzt beschäftigt man sich mit den niedrigen Temperaturen. Dabei steht das Thema der Heizung ganz oben, vor allem, wenn man die ständig steigenden Kosten betrachtet. Welcher Heizungstyp ist der Richtige, insbesondere auch aus finanzieller Hinsicht? Diese Frage wird in vielen Familien diskutiert. Es geht dabei nicht nur um die Investitionskosten sondern gerade auch um die möglichen Fördermittel. Am 24.

Oktober hat das Bundesumweltministerium eine erneute Finanzspritze von zusätzlich 750 Euro genehmigt bei der Anschaffung einer Solarheizung.

Die Siedlergemeinschaft Emmendingen bietet am Mittwoch, 14. November um 19 Uhr im Vereinsheim „Siedlerstüble“ an der Lessingstraße einen Informationsabend für die Bevölkerung an. Zwei ausgewiesene Fachleute werden über den komplexen Bereich der Solarheizung informieren. Zusammen mit dem Heizungs- und Solartechniker Branko

Jungwirth wird Peter Baral von der Baral GmbH in Denzlingen Fragen zu Effizienz, Anschaffungskosten sowie Investitionszuschüssen von solar unterstützten Brennwertgeräten beantworten. Kompetenz wird an diesem Abend groß geschrieben, zumal die langjährige Erfahrung der Referenten garantiert, dass viele Fragen Praxis bezogen geklärt werden können und vor allem auch der schnelle und direkte Weg zu den Fördermitteln aufgezeigt werden wird.



### Information zur Reihenuntersuchung

Mammographie-Screening für Frauen aus Teningen, Freiamt, Reute, Bötzingen, Eichstetten und Emmendingen: Am kommenden Mittwoch, 14. November, wird um 19 Uhr das staatliche Programm zur Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in der Volkshochschule Nördlicher Breisgau an der Schwarzwaldstraße 3 in Emmendingen vorgestellt. Die programmverantwortlichen Ärzte erklären Einzelheiten der kostenlosen und freiwilligen Röntgenreihenuntersuchung im rollenden Röntgenlabor „Mammobil“, das ab kommenden Montag, 12. November auf dem Festplatz in Emmendingen steht und dort noch bis zum 26. Januar bleiben wird. Die betroffenen Frauen erhalten eine schriftliche Einladung der zentralen Stelle in Baden-Baden. Zur kostenlosen und freiwilligen Teilnahme an der Reihenuntersuchung werden insgesamt 6.775 Frauen zwischen 50 und 69 Jahren gebeten.

Anzeige

**EM-EXTRA-Expertentipp**

**Riester-Rente: Nur ein Baustein Ihrer Altersvorsorge - aber dafür unverzichtbar!**

Mit dem Alterseinkünftegesetz wurde die Riester-Rente 2005 unbürokratischer und hat sich zu einer unverzichtbaren und attraktiven Anlageform entwickelt. Insbesondere Familien mit Kindern sowie Besser-Verdiener und Singles mit hohem Einkommen können besonders profitieren.

Niemand der Förderung erhält, sollte zukünftig auf diesen Vorsorgebaustein verzichten.

Ihren persönlichen Fördersatz können wir Ihnen gerne cent-genau berechnen. Wenn Sie sich für einen Riestervertrag entscheiden, übernehmen wir auf Wunsch die Beantragung der Zulagen durch einen Dauerzulagenantrag - einfacher geht's nicht.

**Thomas B. Hanser**  
TEO Versicherungsmakler GmbH



T·E·O  
Versicherungsmakler GmbH  
Denzlingerstr. 9  
79312 Emmendingen

**Neu bei Rosis Kugolos: Holzdesign aus Bernau**

Die Auslagen verleiten zur Zeit gar manchen etwas länger vor dem Schaufenster von Rosis Kugolos in der Markgrafenstraße zu verweilen. Die Holzdesign-Produkte aus Bernau ergänzen jetzt das Sortiment. Kreativität und handwerkliche Kunst treffen sich bei diesen sehenswerten Produkten aus der Regio.



Veranstalter und Mitwirkende am Programm: Michael Vögele, Walter Winkler Dagobert Krüger, Gert Volker Spies und Karl Tränkle (v.l.)  
Foto: Yvonne Nagel

**Immer noch Harry-Potter-Fieber**

Auch in den Tagen nach dem Verkaufsstart am 27. Oktober hat die Nachfrage nach dem letzten Harry-Potter-Band nicht nachgelassen.

So verzeichnete die Emmendinger Buchhandlung Sillmann auch gestern immer noch eine gute Nachfrage, nachdem sie sich auch zur Veröffentlichung einiges hatte einfallen lassen.

Großes Interesse herrschte schon bei den Partys am Vorabend der Veröffentlichung bei der Buchhandlung Blum und beim Hörbuchladen.

**Hinweistafel „Weinland Breisgau“**

Die touristischen Hinweistafeln an der A5, „Ortenau“, „Breisgau“, „Kaiserstuhl“ und „Markgräflerland“, werden künftig mit dem Zusatz „Weinland“ versehen.

Am vergangenen Freitag stellten Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg (rechts) zusammen mit den Vertretern des Badischen

Weinbauverbandes, Präsident Gerhard Hurst und Geschäftsführer Peter Wohlfahrt im Landratsamt zusammen mit Landrat Hano Hurth die neuen Schilder vor. Mit „Breisgau“ (links), „Kaiserstuhl“ und „Markgräflerland“, aus denen regelmäßig Spitzenweine hervorgehen, soll künftig auch auf internationaler Ebene geworben

**Impressum (EM-EXTRA mit RegioTrends):**

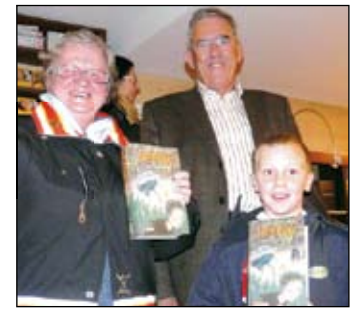
Herausgeber: RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Straße 79, 79312 Emmendingen, Geschäftsführung: Reinhard Laniot - Geschäftsstelle EM-EXTRA: Schillerstraße 16, 1. OG, Tel. 07641/9597527, Fax 07641/9330912 - E-Mail: em-extra@web.de - Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Laniot - Druck: Druckzentrum Südwest GmbH, 78052 VS-Villingen - Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. September 2007 ist gültig. Nachdruck und Verwertung nur mit Quellenangabe und nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Zu Gast bei den Jägern**

Am vergangenen Samstagabend lud die Jägervereinigung des Kreises Emmendingen sowohl ihre Mitglieder, als auch ausdrücklich die nichtjüngeren Bürgerinnen und Bürger zu einer Doppelveranstaltung ein. Nach der Hubertusmesse in der St. Bonifatius-Kirche wurde in der Emmendinger Steinhalle der „Grüne Abend der Jäger“ eröffnet. Die Bläsergruppe des Vereins, Parforcehornbläser, Jägerchor und Kinder der Ballettschule Schöne gestalteten das Programm.



Zauberer verkürzten bei den Partys das Warten auf Harry-Potter. Sekunden nach 0 Uhr: Jonathan Fischmüller (9 Jahre) und Iljana Augustinovic (60) waren die ersten Käufer in der Buchhandlung Blum.

**Der Entenmann in Mündingen**

Am kommenden Samstag, 10. November, kommt der Entenmann Michael Bach ab 16 Uhr in den Mündinger Kindergarten Eichelsbächle. Das Team des Kindergottesdienstes lädt alle Kinder ab vier Jahren zu einem bunten, fröhlichen und musikalischen Nachmittag mit dem Entenmann Michael Bach ein.

In seiner „One-Man-Show“ werden die Kinder die kleine Ente kennen lernen, die so gerne Popstar werden möchte. Gemeinsam mit ihren Freunden Fridolin Frosch, Otto Otter und der Schildkröte Paula Panzer erleben die Vier Abenteuer und bilden das berühmte „Teichquartett“. Spaß für die ganze Familie ist garantiert!

Alle, die sich jetzt schon freuen und gespannt sind, können einfach am Samstag in den Kindergarten kommen. Natürlich gibt's auch etwas zu Essen und Trinken. Das Team vom Kindergottesdienst freut sich auch über Erwachsene, die zur „Verstärkung“ gebraucht werden.



Damenschneidermeisterin Evi Blum

## Neu eröffnet beim Stadttor: Blum Brautmoden

Damenschneidermeisterin Evi Blum bietet in der Torgasse 1 direkt beim Stadttor jetzt alles, was die Braut zu ihrem schönsten Festtag benötigt.

Auf fast 190 Quadratmetern und in den großzügig angelegten Schaufenstern findet man eine große Auswahl an Kleidung und Accessoires für die Braut.

Reifröcke, Haarschmuck, Dessous, Strümpfe, Hüte, Strumpfband, Schuhe, Ketten, Ohrschmuck, Jacken, Stolen, Taschen und auch Abendkleidung mit passenden Schuhen gehören mit zum Angebot. Auch Maßanfertigungen werden jederzeit gerne ausgeführt.

16 Jahre am Theater in Freiburg in der Schneiderei bringt Evi Blum mit ein, die nach ihrer Meisterprüfung 1990 bereits

mit ihrem Unternehmen startete, das bisher in Riegel und in Wasser angesiedelt war.

Ein attraktiver Lagerverkauf bietet manches Schnäppchenmöglichkeit.

### Wissenswertes

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr

Sa. 10-14 Uhr und nach Terminabsprache

Marken:

Lohengel, Design Christi, Modeca, Benjamin Roberts, Sina C, Valerie, White Dreams, Weise, Brinkman, Tres Chic,

Spezialisierungen:

Änderungs-Service im eigenen Atelier.

Verleih von:

Reifröcken, Jacken oder Stolen

Große Auswahl an Haar- & Kopfschmuck

Passender Halsschmuck zu Ihrem Brautkleid

Große Auswahl an eleganten Schuhen (Gr. 1-10)

Hüte & Taschen

Dessous & Strümpfe

(Gr. 34-60)

Sie können Schuhe & Taschen, passend zu Ihrer Abendmode auch bei uns einfärben lassen.

Besonderer Service:

Maßarbeit

Noch bis Ende des Jahres, Lagerverkauf mit Reduzierung bis 80% auf Kleider, Schuhe, Kopfschmuck, Dessous.

**blum** Brautmoden

Torgasse 1  
79312 Emmeningen  
07641-572045

**Sensationell!!**  
Ihr Besuch lohnt sich garantiert.

**Die neue Kollektion 2008, frisch eingetroffen!**

Wir führen Kleider namhafter Hersteller von Größe 34-60

**Seit 28. Okt. 2007**

**Lagerverkauf - Brautkleider & Accessoires bis zu 80% reduziert.**

**blum**  
Brautmoden

# Grandioses Konzert mit Isabelle Ruf-Weber

„Benefiz - Musik und Kultur für andere e.V.“ spielte „Klangbilder“ für „Kinderherzen retten e.V.“

Über 500 Besucher erlebten am Samstag- und Sonntagabend zwei ausdrucksvolle Konzerte in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen, wobei am Samstag auch Schirmherr OB Stefan Schlatterer anwesend war.

Das sinfonische Blasorchester mit 85 Musikerinnen und Musikern aus Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz hatte eine Woche lang unter der kompetenten Leitung von Isabelle Ruf-Weber gearbeitet. Sie ist sowohl musikalische Leiterin des Stadttheaters Sursee (Schweiz), als auch verantwortlich für das Schweizer Jugendblasorchester und das Landesblasorchester Baden-Württemberg.

Der Verein stellt die Erfolge seiner Projekte (neun seit 1991) immer sozial engagierten Einrichtungen zur Verfügung; in diesem Jahr dem Verein „Kinderherzen retten e.V.“ (Schirmherr Roland Mack), der Herzoperationen für Kinder aus medizinisch weniger entwickelten Ländern am Universitätsklinikum Freiburg ermöglicht.

Zu Beginn bedankte sich Sprecher Ulrich Hollerbach bei den Verantwortlichen der Stadt, bei den Sponsoren und den Beteiligten der Fritz-Boehle-Schule. Ein Scheck in Höhe von 3.500 Euro hatte bereits den Besitzer gewechselt! Nach der „Joyfull Fanfare“ des (ebenfalls Schweizer) Komponisten Franco Cesarini betrat Daniela Wolber die Bühne. Sie begleitete das Publikum gekonnt durch den Abend - mal knapp formuliert, mal ausführlich, auch mit Klangbeispielen.

Die Zuhörer wurden in eine Galerie von Hörbildern entführt, deren Klänge



Pauken-Solist Friedemann Stert und Dirigetin Isabelle Ruf-Weber

und Variationen endlos neu entstanden. Viele von zarter Hand, pastellfarben in fließendem Aquarell, andere schwer und tiefend in Öl. Klangeffekte ohne Ende, durch unzählige Utensilien und Tricks: Wellentrommel, rostige Schiffskette, Walklänge durch gestrichene Becken und Pauken, statt der Schiffsglocke eine echte (natürlich Schweizer) Kuhglocke, hin und her wuselnde Schlagwerker, Requiem singende Instrumentalisten (!), aufmerksame Solistinnen und Solisten (auch mal im Saal platziert) - alles unter dem energischen, glasklaren und doch charmanten Dirigat von Isabelle Ruf-Weber.

Sie lobte im EM-EXTRA-Gespräch die angenehme Emmendinger Atmosphäre und betonte, wie viel Spaß ihr das Projekt bereitet habe. Obwohl ein Höhepunkt den vorherigen ablöste, gab es doch einen besonderen: „Mytho-Logica“ von Karl-Heinz Körper. Als Pauken-Solist wirkte Friedemann Stert, unter anderem bekannt durch das von ihm gegründete und geleitete Percussion Ensemble Kaiserstuhl-Tuniberg.

Ob Cerberus, der Höllenhund (allegro brutale!) oder die bleichen Gestalten im Reich der Schatten (adagio misterioso) oder der donnernde Jupiter - immer brachten die Solopauken und das begleitende Orchester den programmatischen Inhalt des Werkes überzeugend zum Ausdruck.

Außerdem: Bilder, die nie still stehen aber dennoch beschaulich gezeigt wurden: Zugfahrt, Seefahrt, Macht und Krieg, Sonnenaufgang im Grand Canyon...

Am Ende Dank von Ulrich Hollerbach - besonders an die Sponsoren „Mam-magamma“ (kostenlose Beleuchtung), Musik Gillhaus (kostenlos tonnenweise Schlagwerk geliehen).

Jubel, Emmendinger Wein und quadratische Schokolade für die Dirigetin! Erinnerungsgeschenke fürs Hausmeisterehepaar Nebinger, das das Orchester eine Woche lang mitbetreut hatte. Zugabe: Paso doble aus Corrida. Mit einem besinnlichen „Gute-Nacht-Lied“ wurden die dankbaren Zuhörer auf den Heimweg gebracht.

# 2000 Besucher bei d Eisenbahnfreunde B

Über 2.000 Besucher bewunderten die Ausstellung der Eisenbahnfreunde Breisgau, die in diesem Jahr in der Elzhalle in Wasser stattfand.

Auf einer Modell-Anlage von etwa 60 Metern wurden etwa 200 Meter Schienen aufgebaut, worauf 20 Züge mit 50 Loks gezeigt wurden.

Mit von der Partie waren die

Märklin-Freunde die N-Bahn-Freundereck (kleine N-Geissler mit ein großer Spurweite Frankreich die mit zwei große und Wilhelm H Dampf-Modelle Die Dioramen Familie Maier.



Fotos: Hans Grab



## Der Ausstellung der Reisingau in Wasser

Die Emmendingen, Freunde Dreiländer (Spur), Thorsten der LGB-Anlage (45 mm), aus Familie Wolf in Holzmodellen Könige mit Echtheit.

stammten von

Für Kinder gab es Extra-Spielanlagen. Wie Vorsitzender Othmar Huppmann des Vereins gegenüber EM-EXTRA erklärte, war es ein besonderes Anliegen der Eisenbahnfreunde, durch die erfolgreiche Ausstellung notwendiges Geld für die dringende Reparatur des Kessels der Dampflok des Rebenbummlers zu erwirtschaften.



Fotos: Reinhard Laniot / Hans Grab



## Marktschreier zu Gast in Emmendingen



Fotos: Reinhard Laniot

Am 2. und 3. November machte der Holsteiner Friesenmarkt Station auf dem Festplatz in Emmendingen. Der Markt wurde mit Freibier und einem Marktschreierwettbewerb eröffnet. Das zahlreich erschienene Publikum amüsierte sich über die derben Sprüche der Verkäufer „Wurst Wattwurm“, „Nudel Toto“, „Käse-Piti“ oder „Aal-Peter“, die nicht nur ihre eigene Ware anpriesen, sondern sich auch gegenseitig verbal „nieder machten“. Die Besucher konnten günstig Käse, Fisch sowie Wurst- und Nudeltüten kaufen und sich auf dem angeschlossenen Krämermarkt umsehen.



# RegioTrends.de

Namhafte Unternehmen  
Regionale Themen

Die BÜRGERZEITUNG

## Anlageforum der Volksbank Breisgau Nord in Waldkirch

In diesem Jahr findet am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr, in der Stadthalle Waldkirch, bereits zum zehnten Mal das erfolgreiche „AnlageForum“ der Volksbank Breisgau Nord statt. Das „AnlageForum“ ist seit Jahren eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Volksbank. In dieser Infotainment-Veranstaltung werden interessante Informationen zu aktuellen Themen rund um die gewinnbringende Geldanlage, aufgelockert durch ein abwechslungsreiches Entertainment-Programm, geboten.

## Bauernmarkt hat neue Öffnungszeiten

(rk) Der Freiamter Bauernmarkt hat ab sofort geänderte Öffnungszeiten. Jeden Freitag können in der Zeit von 15 bis 17 Uhr auf dem Bauernmarkt beim Freihof im Ortsteil Ottoschwanden bei neun Marktbesuchern frische, der Jahreszeit entsprechende Erzeugnisse aus der Region eingekauft werden. Zur gleichen Zeit lädt das Marktcafé bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch und Gedankenaustausch ein. Das Heimatmuseum Freiamt ist in den Wintermonaten geschlossen. Besichtigungen durch Gruppen können nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 07645/237 bei Willi Gerber, Gasthaus zur Waldlust, Freiamt, durchgeführt werden.

## Neue zahnärztliche Notfalldienst-Rufnummer

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender neuer Nummer zu erreichen: 0180 3 222 555-70.

## Heute RegioTrends-Schwerpunktt Themen: Europa-Park und „Marktplatz Arbeit“

## „Stars auf Eis - von und mit Katarina Witt“ auf ProSieben

**Saison 2007: Promis auf dem Glatteis - Live-Sendungen aus dem Europa-Park. Verena Kerth und Patrick Bach schnüren die Schlittschuhe für „Stars auf Eis – von und mit Katarina Witt“ auf ProSieben.**

Im Dezember startet die zweite Staffel der ProSieben-Eiskunstlaufshow „Stars auf Eis – von und mit Katarina Witt“. In neun Live-Shows wagen sich unter anderem Oliver Kahn-Freundin Verena Kerth, Schauspieler Patrick Bach, Germany's next Topmodel-Finalistin Yvonne Schröder, Rennfahrerin Christina Surer und Sänger Patrick Nuo im Europa-Park aufs Eis. Co-Moderator wird Vorjahressieger Oliver Petszokat. Wer dreht die atemberaubendsten Pirouetten? Und wer legt sich als erster auf die Nase? Katarina Witt kehrt im Dezember mit der zweiten Staffel der ProSieben-Erfolgsshow „Stars auf Eis“ zurück. Elf Prominenten wollen in neun Live-Sendungen beweisen, dass echtes Eiskunstlauf-Talent in ihnen steckt. Auf glatte Parkett in der eigens für die Show errichteten Eishalle im Europa-Park trauen sich Schauspieler Patrick Bach, Rennfahrerin Christina Surer, Model Yvonne Schröder, Sänger Patrick Nuo und Oliver Kahns Freundin Verena Kerth. Die 26-Jährige: „Ich war ein Riesenfan der ersten Staffel. Wahnsinn, was die Kandidaten in kürzester Zeit gelernt haben. Ich bin gespannt, ob ich das auch schaffen kann.“

Gastgeberin und Präsentatorin Katarina Witt zeigt sich begeistert von den Kandidaten: „Wir haben eine tolle Mischung von Prominenten. Christina Surer ist sportlich in Topform, Patrick Nuo wird die Herzen der weiblichen Zuschauer höher schlagen

lassen und von Verena Kerth weiß ich, dass sie schon jetzt in München fleißig trainiert. Mit diesem Ehrgeiz kann sie weit kommen.“ Vorjahressieger Oliver Petszokat wird der Doppel-Olympiasiegerin als Co-Moderator zur Seite stehen – und mit seinen Kollegen auf dem Eis mitfeiern.

Ab Mitte November ziehen die Kandidaten ins Trainingscamp im Europa-Park in Rust ein und werden erst nach den ersten Trainings erfahren, mit welchem Profi aus der internationalen Eiskunstlauf-Elite sie antreten. Katarina Witt: „Die Harmonie muss stimmen, aber ich bin mir sicher, dass unsere guten Trainer, Choreografen und unsere Eiskunstlauf-Profis wie die Weltmeisterin Denise Biellmann oder der Star im Eistanz René Lohse aus jedem Prominenten einen kleinen Eiskunstlauf-Star machen können.“

Das haben sie schon im vergangenen Jahr auf sensationelle Art bewiesen.“ Ein Wiedersehen gibt es mit Oliver Petszokats Eiskunstpartnerin Kati Winkler. Die mehrfache deutsche Meisterin im Eistanz wird an der Seite des internationalen Eiskunstlauf-Preisrichters Reinhard Mirmseker und des ARD-Eiskunstlauf-Experten Daniel Weiss Pflicht und Kür als neues Jury-Mitglied bewerten. Das Finale der ersten Staffel sahen im vergangenen Jahr 16,9 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer, insgesamt schalteten bis zu 3,9 Millionen ein. Von Woche zu Woche verfolgten mehr Zuschauer Katarina Witts Erfolgs-Show. „Stars auf Eis – von und mit Katarina Witt“ wird von der Werner Kimmig GmbH gemeinsam mit der With Witt Sports & Entertainment GmbH produziert.



Versprechen wurde eingehalten: Nach der letzten Show im vergangenen Jahr versprochen Europa-Park-Chef Roland Mack und Katarina Witt, dass es 2007 eine Neuauflage der erfolgreichen Show geben wird. Ab Dezember kommt die zweite Staffel auf ProSieben aus dem Europa-Park!

Archivfoto: Reinhard Laniot

## Regiotipps

**Kunstaussstellung „Tiefenrausch“ in Freiamt:** Noch bis 30. November stellt die Künstlerin Inge Kiefer aus Freiburg ihre Bilder unter dem Thema „Tiefenrausch“ im Kurhaus Freiamt aus. Täglich 9 bis 18 Uhr.  
**Vortrag: „Was kann ich noch tun, wenn nicht mehr viel zu machen ist?“** - Am 30. November zeigt die Hospizgruppe Waldkirch den Film „Zeit, die bleibt“. Beginn ist um 20.30 Uhr im Kommunalen Kino „Die Klappe 11“, Fabrikstraße 16, Waldkirch.  
**Informationsbörse „Let's go abroad“:** Am 8. November gibt es im Berufsinforma-

tionszentrum der Argentur für Arbeit von 13 bis 18 Uhr eine Infobörse für Jobs und Praktika in englischsprachigen Ländern.

**Festwoche anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Deutschen Kammer-schauspiele:** 8. November: „Tischlein deck' dich“. Bürgerhaus Endingen. Beginn: 10.30 Uhr.  
9. November: „Wie Dali entdeckte, dass er nicht gestorben war“. Ortschaftsamt Königschaffhausen, Burgundersaal. Beginn: 20.30 Uhr.  
10. November: „Das Wirtschaftswunder

im Wirtschaftswunderland“. Mit der Band Wirtschaftswunder. Show und Tanz aus den 50er und 60er Jahren. Bürgerhaus Endingen, großer Saal. Beginn: 19 Uhr.

**Vortrag: „Osteoporose? – Das muss nicht sein!“:** Die Selbsthilfegruppe „Aphasie und Schlaganfall Elztal“ lädt am 8. November ins Bürgerzentrum Rotes Haus in Waldkirch ein. In dem Vortrag wird unter anderem referiert wer betroffen ist, wie man vorbeugen kann und welchen Beitrag Bewegung und Ernährung leisten. Beginn ist um 19 Uhr.

## 3,6 Millionen: Europa-Park-Besucher werden immer internationaler!

Rust. Mit einem erneuten Rekord von über 3,6 Millionen Besuchern beendet der Europa-Park seine Sommersaison 2007. Mit mehr als 40.000 Besuchern an einem Tag wurde im August eine Tagesrekordmarke in der Firmengeschichte des Europa-Parks erreicht. Deutschlands größter Freizeitpark baut damit seine Position als Marktführer deutlich aus. Der Trend 2007: Der Europa-Park wird immer internationaler bei den Besuchern. Die größten Zuwachsraten haben Besucher aus der Schweiz, Frankreich, Österreich, Italien, Benelux und Skandinavien. Auch aufgrund der Flüge aus Wien und London steigen diese Zahlen. Mit über 3.500 Passagieren, die 2007 über den Black Forest Airport in Lahr in den Europa-Park gekommen sind, war die erste Sommer-Charterflug-Serie ein Erfolg. Im Sommer 2007 wurde mit dem „Santa Isabel“ das vierte luxuriöse Themenhotel im Europa-Park eröffnet. Aus dem Stand erreichte auch dieses Vier-Sterne-Hotel eine Auslastung von deutlich über 90 Prozent. Jeder vierte Besucher bleibt bereits über Nacht im Europa-Park-Resort, wo nun bereits insgesamt rund 4.500 Gäste übernachten können. Der Europa-Park setzt damit neben den Tagesbesuchern weiter intensiv auf Mehrtagesbesucher. Zunehmend entwickelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zur eigenständigen Kurzreisdestination.

**Über 70 Millionen Besucher seit Eröffnung:** Die Bilanz nach 32 Jahren Europa-Park ist eindrucksvoll: Über 73 Millionen Menschen haben den Europa-Park bislang besucht, mehr als 500 Millionen Euro hat die Familie Mack ohne öffentliche Subventionen investiert. Rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt der Europa-Park, davon 70 Auszubildende. Der Europa-Park sichert zusätzlich mehr als 8.000 indirekte Arbeitsplätze.

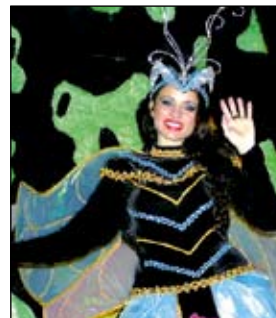
**Unternehmen setzt auf die nächste Generation:** Im Blick auf die Zukunft bahnt sich ein Generationswechsel an. Im Europa-Park sowie im Produktionsbetrieb Mack Rides in Waldkirch übernimmt die nächste Generation Verantwortung: Michael Mack (28) und Thomas Mack (26) rücken in die Geschäftsführung auf. Die beiden neuen Prokuristen sind die Söhne von Firmenchef und Europa-Park-Gründer Roland Mack (58) und seiner Frau Marianne Mack. Damit kommt die achte Generation in die Geschäftsführung des 1780 gegründeten Familienbetriebes. Roland Mack: „Wir setzen auf die nächste Generation und nicht auf die Börse. Die frühzeitige Einleitung der Unternehmensnachfolge ist eine der zentralen Aufgaben in Familienbetrieben. Ich bin glücklich, dass unsere Kinder starkes Interesse am Unternehmen haben.“ Michael Mack ist Diplom-

Betriebswirt und leitet künftig im Produktionsbetrieb Waldkirch die Bereiche Marketing und Vertrieb. Parallel dazu erhält er im Europa-Park Aufgaben im operativen Management. Thomas Mack ist Diplom-Hotelier und verantwortet alle Hotels sowie die gesamte Gastronomie im Europa-Park.

Für die Zukunftssicherung des Unternehmens hat der Europa-Park 2007 weitere Flächen zur Erweiterung direkt am Parkgelände erworben. Um rund 15 Hektar wird das Parkareal auf insgesamt 85 Hektar erweitert. Mehr als 25 Millionen Euro will das Unternehmen in den nächsten zwei Jahren in die erste Ausbaustufe der Parkerweiterung investieren.

**Große Chagall-Ausstellung im Winter:** Der Europa-Park schloss bereits am 4. November seine Pforten, um dann am 1. Dezember bis zum 6. Januar in die „Zauberhaften Winterwochen“ zu starten. Zu den Highlights der Winteröffnung zählen eine große Chagall-Ausstellung mit wertvollen Kunstwerken aus dem Besitz der Familie Chagall, mehrere DJ-Bobo-Konzerte, die große TV-Serie „Stars on Ice“ und die Dinner-Shows mit Sternekoch Emile Jung. Das Hotel Colosseo bleibt durchgehend geöffnet und hat sich auch in der ruhigeren Zeit als attraktives Tagungsziel etabliert.

Insgesamt zeigt die Zahl der Veranstaltungen im Europa-Park deutlich nach oben. Das „Confertainment“ ist in diesem Jahr erneut zweistellig gewachsen, neue Tagungsräume wurden unter anderem im Hotel Santa Isabel geschaffen. Der Europa-Park wird als attraktiver Ort für Tagungen, Firmenevents, Society-Treff und Entertainment immer beliebter. Die Zahl der Konferenzen liegt im Jahr 2007 bereits bei über 1.000. In der letzten Woche der Europa-Park Saison vom 27. Oktober bis 4. November wurde beim Halloween-Festival noch einmal richtig gefeiert. In diesem Zeitraum lockte die Gruselparade der Nachtgespenster und Kobolde mit über 80 Künstlern. Den allabendlichen Höhepunkt der Festival-Woche bildete das große Multimedia-Spektakel „Mysteria“, eine Live-Performance mit spektakulären Laser- und Pyroeffekten sowie einer phantastischen Wassershow. Allabendlicher Höhepunkt war ein großes Abschlussfeuerwerk. Auch die Terenzi Horror Nights fanden in der Festival-Woche jeden Abend ab 19.30 Uhr statt. Hier konnte jeder in seinen eigenen Horrorfilm eintauchen. Bei der SWR3 Halloween-Party tanzten wieder Hexen, Zauberer, Gnome und weitere Schaugestalten. Aus den verschiedenen Event-Locations schallten schaurig-schöne Gruselmusik und die SWR3-Kultcomedy wurde aus dem Radio live auf die Bühne gebracht.





Impressionen vom letzten Öffnungstag am Sonntag

Fotos: Reinhard Laniot



Ganz und gar nicht lieb und lustig wie man sie von der Bühne kennt, zogen die drei Mädels von „WIR 3“ durch den Europa-Park, um mutigen Horrorfans das Fürchten zu lehren. Als Zombies und Dämonen verkleidet, spukte die Girlgroup im Hotel „Hell's Inn“ bei den Terenzi Horror Nights in Deutschlands größtem Freizeitpark. Vera, Linda und Lina bewiesen dabei, dass sie neben Gesangstalent auch schauspielerische Begabung haben.

## Marc Terenzi führte Regie bei Videoclip-Aufnahme im Europa-Park

Unter der Regie des US-Sängers Marc Terenzi drehte die Metalcore-Band Butterfly Coma am 1. November ihren neuen Videoclip im Europa-Park.

Das barocke Teatro dell' Arte bot die passende Kulisse für eine ausgefallene Story. Das Script stammt ebenfalls aus der Feder von Marc Terenzi. Die packende Story wurde unterstrichen durch die kraftvolle Performance der Band Butterfly Coma auf der Bühne des Variété-Theaters.

Den optischen Glanzpunkt am Set verkörperte Nelly Marie Bojahr, die amtierende Miss Germany, die erstmals bei einem Musikvideo-Dreh vor der Kamera stand. Die gruseligen Darsteller der Terenzi Horror Nights stellten sich zudem als Statisten zur Verfügung und wussten ihre

Rolle als Dämonen perfekt umzusetzen. Die Motivation am Set war dabei enorm. Angeheizt durch die harten Beats und vielschichtigen Melodien mit virtuosen Keyboards und treibenden Schlagzeugrhythmen konnte das Musikvideo in nur zwölf Stunden umgesetzt werden. Mit dem Song „You're Killing Me“ beweist Butterfly Coma, dass mehrstimmiger Gesang und einprägsame Melodien alle Klischees der Metalcore-Szene durchbrechen können.

Der Kontakt zwischen der Band und Regisseur Marc Terenzi kam über Butterfly Coma-Keyboards Benny Richter zustande, der auch Keyboarder der Band des US-Sängers ist. Zudem komponierte Benny Richter den kompletten Soundtrack der Terenzi Horror Nights.



Miss Germany Nelly Marie Bojahr, Butterfly Coma Sänger Dennis Diehl, Regisseur Marc Terenzi und Jan Reiff (v.li.).

Messe marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN

## Mehr Platz für neue Angebote



K&U-Azubis zeigen in der Schaubäckerei was sie können

Foto: K&U

Mit dem Service Center im Zentrum des Messegeschehens haben sich die Veranstalter von marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN in diesem Jahr eine besondere Neuheit einfallen lassen: Experten geben Auskünfte rund um Themen wie Bewerbung, Gehalt und Arbeitsrecht. Alles kostenlos und unverbindlich und mit hohem Mehrwert, denn einige der Services kosten außerhalb der Messe jeweils bis zu mehreren hundert Euro!

Ein echter Knüller im Rahmen des Service Centers ist der „BerufstalentCheck“: Auf der Basis unterschiedlicher „TalentChecks“ mit abschließendem Talente-Seminar erhalten Schüler fünf konkrete, ihren Talenten entsprechende Vorschläge für ihre Berufs-, Ausbildungs- oder Studienwahl!

Unterstützt wird das Projekt durch das Förderprogramm des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg - ifex (Institut für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge) und der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der „Talenteschmiede Baden-Württemberg“. Das Testpaket kostet normalerweise 290,- Euro, ist aber auf der Messe einmalig ko-

stenfrei! Es fällt lediglich eine Tagungspauschale von 29,- Euro für die Verpflegung während des ganztägigen Seminars an.

Auch bei der ansprechenden Hallengestaltung haben sich die Veranstalter etwas Neues einfallen lassen: Inspiriert vom Namen der Messe entstand in der Hallenmitte ein richtiger Markt- platz. Der werbliche Auftritt wurde ebenfalls komplett umgestaltet und geht mit einer neuen, positiven Motivserie zu den Schwerpunktthemen Job, Weiterbildung und Ausbildung direkt auf die verschiedenen Aspekte der Messe ein.

Durch die Verdopplung der Hallenfläche kann auch das inhaltliche Angebot von markt- platz: ARBEIT SÜDBADEN entscheidend ausgebaut und verbessert werden: Noch nie haben sich so viele Industrieunternehmen an der Messe beteiligt und noch nie war das Beratungs- und Jobangebot der Messe so groß. Und nie zuvor waren die Messestände so spektakulär und spannend gestaltet: Jet Aviation aus Basel hat zum Beispiel ein 1:25 Modell eines Boeing Jets auf seinem Messestand stehen und zeigt, was alles im Handwerk des

Hauses steckt. Das Thema Berufsfindung deckt die Messe auch mit anderen, inspirierenden Angeboten ab. Ganz groß dabei: Die Bäckerei K&U mit ihrer Schaubäckerei und ihren Azubis! Die Berufsbilder Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Schwerpunkt Bäckerei), Fachkraft für Lebensmitteltechnik sind hier in Theorie und Praxis genauso vertreten wie die Bäcker und Konditoren. Hier kann man beim Bak-

ken und Aufarbeiten von Zöpfen, Brötchen, Brezeln usw. zusehen (und naschen), erlebt das Kunsthandwerk des Zuckergießens und -blasens und die Herstellung von Marzipanfiguren. Die Azubis von der K&U Azubi Filiale im Karlsbau stehen für Fragen zur Verfügung und präsentieren das Konzept, bei dem Azubis schon sehr früh Verantwortung übernehmen dürfen.

Spannend und informativ ist auch der Messeauftritt der Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer Freiburg, die bei marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN auf über 100 m<sup>2</sup> zusammen mit den Handwerksinnungen vertreten sind. Schüler können sich dort an Infoterminals über das Angebot von Handwerk24.de informieren und ihre Fragen auch ganz individuell an die Berufsberater vor Ort richten. Bei der Angebotsbreite ist es nur sinnvoll, auch das Thema „Zeitmanagement“ aufzugreifen: Unter dem Motto „Zeit im Griff? - Testen Sie Ihr Zeitmanagement!“ wird am Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft „Fit für Fortbildung“ ein entsprechender Test mit Auswertung angeboten. Schon dieser kleine Überblick zeigt, wie vielfältig das Messeangebot bei markt- platz: ARBEIT SÜDBADEN 2007 ist. Mehr zur Messe, den Ausstellern und dem Rahmenprogramm unter [www.marktplatzarbeit.de](http://www.marktplatzarbeit.de)

rd



Auf der Messe ganz groß dabei: Das Handwerk

Foto: HWK

Interview Alternativen zur Arbeitslosigkeit

## Existenzgründung statt Arbeitslosigkeit?



Johannes Burger

Foto: HWK Freiburg

Die Zahl der Existenzgründungen ist nach dem Boom der so genannten „Ich AGs“ wieder rückläufig. Das Statistische Landesamt hat für Baden-Württemberg im Jahr 2006 rund 88.400 Gründer registriert, das waren 3,7 Prozent weniger als im Jahr 2005. Ist der Run auf die Selbständigkeit damit vorbei? Zumindest im Handwerk ist man nicht allzu traurig über die sinkenden Grün-

derzahlen, so Johannes Burger, Geschäftsführer der Handwerkskammer Freiburg im Gespräch mit marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN.

**MAS: Herr Burger, die Zahl der Gründungen ist nach einem jahrelangen Boom vor allem im Bereich der Kleinunternehmen wieder im Sinken begriffen. Wie sehen Sie das aus Sicht des Handwerks?**

JB: Die Kammer stellt insgesamt fest, dass die Flucht aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit deutlich abnimmt. Das hat seine Gründe in einem deutlich positiveren Arbeitsmarkt und in den mittlerweile veränderten Förderbedingungen. Die zum Teil panikartigen Gründungen aus oftmals existenzieller Not über die ICH-AG haben aufgehört. Wir als Kammer begrüßen diese Entwicklung.

**MAS: Warum? Unternehmergeist müssten Sie doch eigentlich begrüßen.**

JB: Im Grunde schon, aber: Existenzgründungen müssen wohlüberlegt und gut geplant werden. Nur wenn die Qualifikation, die Geschäftsidee und die Finanzierung stimmen, kann eine langfristig tragfähige Gründung gelingen. Ansonsten droht ein für viele Gründer und deren Familien nicht mehr kalkulierbares Insolvenzrisiko.

**MAS: Wurde da bei der Förderung der Gründungen ein Fehler gemacht? Die ICH-AG wurde ja mittlerweile modifiziert und es gibt den Gründerzuschuss.**

JB: Die ICH-AG in ihrer Anfangsform hat aus unserer Sicht instabile Gründungen zu stark gefördert. Durch die relativ gute Anfangsfinanzierung haben viele Gründer nicht nachgerechnet und marktgerecht und unternehmerisch kalkuliert. Sie haben sich einer eigenen tragfähigen betriebswirtschaftlichen Idee beraubt. Das Insolvenzrisiko ist und war in diesen Fällen enorm hoch. Gerade vor dem Hintergrund vie-

ler Arbeitsloser, die sich seiner Zeit in die Selbständigkeit geflüchtet haben, stieß diese Politik auf unsere Ablehnung. Da hier durch eine mögliche Insolvenz von ohnehin schon finanzschwachen Gründern, deren weitere Existenz vollkommen zu Gunsten eines statistischen Bereinigungseffektes aufs Spiel gesetzt wurde. Das war lediglich ein politischer Schritt, aber kein wirtschaftliches Erfolgsmodell. Hinzu kam häufig noch die mangelnde Qualifikation. Nur mit fachlichem Können kann man bestehen.

**MAS: Mittlerweile müssen Gründer einen Businessplan vorlegen, wenn sie den Gründerzuschuss beantragen. Hilft das?**

JB: Es ist sicherlich ein Schritt nach vorn. Existenzgründer brauchen unserer Erfahrung nach einen guten und durchdachten Businessplan. Nur ein wirklich tragfähiges Geschäftsmodell sollte umgesetzt und gefördert werden. Was nicht für den rauen Wind des Wettbewerbs von vornherein wetterfest ist, sollte nicht gewagt werden.

**MAS: Was ist Ihr Urteil: Ist die Unternehmensgründung aus der Arbeitslosigkeit heraus überhaupt ein guter Weg?**

JB: Arbeitslosigkeit kann ein Impuls für die Existenzgründung sein. Aber sicher nicht der einzige! Der Bruch in der Biographie kann auch ein Aufbruchsignal sein, wenn die oben genannten Bedingungen stimmen. Und man darf nicht vergessen: Zum Unternehmer muss man ein Stück weit auch geboren sein. *rd*

Buchtipps Praxisberichte in Sachen Privat- und Firmeninsolvenz

### „Ich bin dann mal pleite – Neues aus der Gesellschaftsmitte“

Es geht aufwärts in Deutschland, die Konjunktur zieht an und die Arbeitslosenzahlen sinken. Wieso kommen dann die beiden Autoren Marcel Feige und Britta Stobbe auf die Idee, ein Buch mit dem ernüchternden Titel „Ich bin dann mal pleite – Neues aus der Gesellschaftsmitte“ heraus zu geben? Aus gutem Grund, denn trotz sinkender Arbeitslosigkeit trifft das Thema Jobverlust in Deutschland immer mehr

Menschen, die mitten im Berufsleben stehen und bestens qualifiziert sind.

26 Protokolle dieser Arbeitslosigkeit in einer zerfallenden deutschen Mittelschicht haben die Autoren aufgezeichnet und damit ein Abbild der Unsicherheit geschaffen, die den deutschen Arbeitsmarkt trotz boomender Konjunktur, explodierender Managergehälter und jährlicher Rekordergebnisse der

Konzerne eben auch kennzeichnet: Der Weg vom Büro an den Rand der Gesellschaft ist kürzer, als mancher denken mag. Aus den Gesprächen mit den Betroffenen klingen Bitterkeit, Trauer und Wut über den Jobverlust heraus.

Aber immer wieder klingen auch der Mut und die Überzeugung durch, es doch noch irgendwie schaffen zu können. Hier liegt eine Stärke des Buchs, denn

es zeigt auf, dass „es“ offenbar jeden erwischen kann, dass die Katastrophe aber auch bewältigt werden kann. Eine Schwäche des Buchs „Ich bin dann mal pleite“ ist hingegen, dass es neben einem Vorwort keinerlei politische Stellung bezieht.

Marcel Feige & Britta Stobbe: Ich bin dann mal pleite – Neues aus der Gesellschaftsmitte, 260 Seiten, 12,90 Euro, Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, Berlin. *rd*

# Job finden!

Auf der Messe für Arbeit und berufliche Qualifikation.

**Eintritt frei!**

marktplatz: **ARBEIT**

S Ü D B A D E N

**15.–17. NOVEMBER 2007 | 10–18 UHR**  
**MESSE FREIBURG**

**WWW.MARKTPLATZARBEIT.DE**



# marktplatz: ARBEIT

S Ü D B A D E N

Die Messe für Arbeit und berufliche Qualifikation in Südbaden.

## RegioTrends-Service: Auszüge aus der Messezeitung

marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN, Rempartstr. 1, D-79098 Freiburg, www.marktplatzarbeit.de, November 2007

Messe marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN jetzt auf 6.000 m<sup>2</sup>

### Mehr Service in der Halle voller Chancen

Die Messe für Arbeit und berufliche Qualifikation marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN findet in diesem Jahr vom 15. bis 17. November bereits zum dritten Mal in der Messe Freiburg statt. Die Messemacher haben der Veranstaltung einen neuen, frischen Werbeauftritt gegönnt und das Messeangebot maßgeblich erweitert: Erstmals gibt es zahlreiche kostenlose Services rund um den Themenkomplex Bewerbung, Arbeit und Karriere im „Service Center“ (s. u.).

marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN ist zudem stark gewachsen. Es finden sich gegenüber den Vorjahren deutlich mehr Arbeitgeber, ausbildende Betriebe und Hochschulen unter den Ausstel-

lern. Diesem Wachstum entsprechend ist die Ausstellungsfläche in diesem Jahr in Messehalle 2 in Freiburg mehr als doppelt so groß wie in den beiden Vorjahren!

Die Ausbildungs- und Karriere Plattform für das Dreiländereck marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN hat sich mit den beiden vergangenen Veranstaltungen am Standort Freiburg etablieren können. Für Messeveranstalter Dr. Manfred Kross ein Grund zur Freude: „Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, war ein Umzug in die größere Halle 2 der Messe Freiburg nötig. Besonders freut uns der starke Zuwachs an Arbeitgebern und ausbildenden Betrieben aus

#### Sich weiterbilden!

Auf der Messe für Arbeit und berufliche Qualifikation.

Eintritt frei!



marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN  
15.–17. NOVEMBER 2007  
10–18 UHR | MESSE FREIBURG  
WWW.MARKTPLATZARBEIT.DE

Neue Plakatmotive, klare Aussagen

Foto: mas

Handwerk und Industrie und an konkreten Arbeits- und Ausbildungsplätzen.“

Mebr zur Messe und dem Programm auf den Seiten 2 bis 9 und ab Seite 63. rd

Messe Service Center

### Kostenlose Premium Services

Die wichtigste Neuheit der Messe marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN ist in diesem Jahr das völlig neu konzipierte „Service Center“. Hier bringt die Messe ihren Besuchern einen ganz konkreten Mehrwert und Service: An diesen Ständen bekommen die Messebesucher kostenlos Rat und Tipps durch Experten aus der Praxis: Im Bewerbungsunterlagencheck stehen drei Fachfrauen aus der Praxis für die Begutachtung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen zur Verfügung. Interessierte Besucher bringen ihre Bewerbung also am besten gleich mit. Ein Rechtsanwalt steht für Fragen rund ums Arbeitsrecht, Zeugnisse, Kündigung, Abfindung etc.

bereit. Bei einer kostenlosen Potentialanalyse wird so mancher Bewerber viel Zutreffendes über seine Persönlichkeit entdecken. Die Gehaltsanalyse verrät, was andere mit vergleichbarem Hintergrund und Aufgabenbereich verdienen. Fragen zum richtigen Outfit beim Bewerbungsgespräch beantwortet kompetent und einfühlsam eine Imageberaterin. Für Schüler gibt es einen Talentcheck, der bei der Berufswahl helfen kann. Bei der Messe können all diese Features kostenlos genutzt werden. Außerhalb kosten die Angebote jeweils bis zu mehreren hundert Euro. rd  
Mebr zum „Service Center“ ab Seite 2.



Demographie Die Region profitiert von den neuen Alten

### Ade Jugendwahn!

Die Deutschen werden immer weniger und gleichzeitig immer älter. Dies ist eines der Kernprobleme der Entwicklungen am Arbeitsmarkt. Der demographische Wandel stellt Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. Und er lässt für die Region Südbaden Wachstumspotenziale entstehen, die es zu nutzen gilt.

Bis zum Jahr 2020 werden in Südbaden laut Statistik sechs Prozent mehr Menschen leben als zurzeit. Vor allem ältere Menschen werden diesen Bevölkerungszuwachs erbringen: Wo andere Regionen in Deutschland mit dem Wegzug vieler Menschen rechnen müssen, kann sich Südbaden als „Wohlfühlregion“ auf einen regen Zuzug freuen. Gleichzeitig fehlt auch in unserer Regi-

on der Nachwuchs. Doch welche Auswirkungen hat dies auf den Arbeitsmarkt und wie müssen sich Unternehmen wappnen, um von den speziellen Bedingungen der Region am Oberrhein profitieren zu können? rd  
Mebr dazu auf Seite 50.



Zukunftsbranche Wellness

Foto: Hofschläger/pixelio.de

**H** heute schon im Internet gelesen?

# RegioTrends.de

**Die BÜRGERZEITUNG**

Bürger, Vereine, Veranstalter, Behörden machen

**jetzt ihre eigene, tägliche Zeitung**  
im Internet!

Jeder kann selbst kinderleicht Meldungen direkt in die einzelnen Rubriken schreiben.  
Gratis! Einmalig Kennwort und Passwort wählen, dann immer schreiben!

Jede Meldung wird ungekürzt veröffentlicht und kann mit bis zu 30 Fotos ergänzt werden.

Ideal für Veranstalter: Dauerwerbung  
täglich bis zum Veranstaltungstag!

**Jetzt macht Werbung  
für Unternehmer wieder Spaß!**

Nur 10 Euro (zzgl. MwSt.) monatlich und Sie können täglich beliebig viele Angebote, PR-Texte oder redaktionelle Artikel veröffentlichen.  
JEDE Ihrer Meldungen wird sofort direkt mit Ihrer Homepage verlinkt.

**Mehr aus der Regio schneller erfahren!**

**[www.regiotrends.de](http://www.regiotrends.de)**

## Vollsperrung zwischen Maleck und Sexau

Wegen dringenden Korrosionsschutzarbeiten an den Brückenträger werden ab kommenden Montag, 12. November der Belag sowie die Brückenträger an der Brettenbachbrücke „Vordere Zaismatt“ zwischen Maleck und Sexau abgebaut und saniert. Der Gemeindeverbindungsweg zwischen Vordere Zaismatt (Maleck) und der Landstraße L 110 (Sexau) wird deshalb für den gesamten Verkehr - auch für Fußgänger - voll gesperrt. Die Absperrung dauert voraussichtlich bis etwa Freitag, 30. November. Die Stadtverwaltung bittet die betreffenden Verkehrsteilnehmer die Baustelle über „Sonnensziel“ oder „Hochburg“ zu umfahren.

## Hochburg-Museum macht Winterpause

Die archäologisch-geschichtliche Sammlung auf der Hochburg hat in diesem Jahr von April bis Ende Oktober erfreulicherweise insgesamt 5.568 Besucher zu verzeichnen. Jetzt wurde das Museum zu einer „Winterpause“ bis zum Frühjahr 2008 geschlossen.

## Kurs auf der Hochburg für Landwirte zur EU-Tiertransportverordnung

(us) Landwirte, die mit Straßenfahrzeugen Tiertransporte (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel) über eine Strecke von mehr als 65 km befördern, benötigen seit diesem Jahr eine spezielle Zulassung nach der VO (EG) 1/2005 von ihrem zuständigen Veterinäramt. Ab 2008 muss außerdem ein so genannter Befähigungsnachweis vorgelegt werden können, der durch eine entsprechende Weiterbildung erworben werden kann. Die Landratsämter Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald bieten deshalb am kommenden Samstag, 10. November um 9 Uhr im Bildungszentrum Hochburg eine Weiterbildung mit anschließendem Testat durch. Weitere Informationen: Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Herr von der Heydt, Telefon 07641 / 451 - 9140.

## Anmelden zum Kartoffel-Testessen auf der Domäne Hochburg

(us) Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Emmendingen lädt zum traditionellen Kartoffeltestessen mit Informationsveranstaltung und Kartoffelmarkt am Donnerstag, 22. November von 13.30 bis 17.30 Uhr auf der Domäne Hochburg (Landwirtschaftsamt) ein. Themen sind: Speisekartoffeln und ihr Markt; Erfahrungen aus dem Jahr 2007; aktuelle Anbau- und regionale Sortenorientierung. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kartoffelbauern mit Direktvermarktung und Vertragsanbau eingeladen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Saatbauamt Donaueschingen statt. Anmeldung bis Freitag, 16. November (Anmeldeschluss) unter Telefon 07641/451-9133 oder 07641/451-910.

## Krabbenzunft Kollmarsreute bereitete mit Aktionstag neue Kampagne vor



Die heiße Vorbereitungszeit wurde mit einem Aktionstag bei den „Krabben“ eingeläutet. Für den Brauchtumsabend sowie den beliebten Kinderball am Faschnachtswochenende (2. und 3. Februar) wurden aufwändige, originalgetreue Dekorationen zum Thema „Herr der Ringe“ gefertigt (Fotos). Die Besucher werden in die mystische Welt Mittelalters versetzt.

Sämtliche Zunftmitglieder schlüpfen in Selbstentworfenen Kostüme von Elben, Hobbits, Zauberer, Krieger und viele weitere Charaktere. Die kleinen und großen Gäste werden mit einem Überraschungsgeschenk begrüßt. Für beide Veranstaltungen stehen Showtänze, Fotoaktionen und Events zum Mitmachen auf dem Programm. Wohlfühlfaktor und mystisches Flair

ist an der Hauptfasnet in Kollmarsreute garantiert. Aufgrund der kurzen Faschnachtskampagne, ist die Anzahl der Anmeldungen für den Brauchtumsabend bisher gering, sodass noch unklar ist, ob sich die Arbeit überhaupt auszahlen wird. Wer diesen Abend nicht verpassen will, kann sich noch anmelden unter [www.krabbenzunft.de](http://www.krabbenzunft.de).



## Sparen lohnt sich - Zwei Hauptgewinner!

Die Freude war groß bei Frank Ehret und Hans Jürgen Bauer. Bei der monatlichen Auslosung entfielen auf ihr Los zwei Hauptgewinne. Privatkundenberater Bernd Kern gratulierte dem glücklichen Gewinner Frank Ehret und übergab ihm den Hauptgewinn in Höhe von 5.000 Euro.

Ebenso überrascht über den plötzlichen Geldsegen war Hans Jürgen Bauer. Kundenberaterin Michaela Reinbold und Bereichsleiter Georg Reinbold freuten sich mit Herrn Bauer über dessen Hauptgewinn in Höhe von 2.500 Euro. Bei Gewinnspareverein Baden kann

man gleichzeitig sparen, an der monatlichen Auslosung von attraktiven Sach- und Geldpreisen teilnehmen, Traumreisen gewinnen und dabei noch Gutes tun. Denn von fünf Euro fließen vier Euro auf den eigenen Sparvertrag und ein Euro an soziale Einrichtungen in der Region.



Frank Ehret (li.) erhält von Privatkundenberater Bernd Kern (re.) den Gewinnerscheck.



Kundenberaterin Michaela Reinbold, Hans Jürgen Bauer, Bereichsleiter Georg Reinbold (v.li.)



## Schwarzwaldverein: Wanderwart Jörg Liebenow führte Gruppe nach Südtirol

Der Schwarzwaldverein Emmendingen war vom 16. bis 23. September im Ridnauntal bei Sterzing (Südtirol) zu einer Wanderwoche mit drei Wanderführern unterwegs. Schon die Hinfahrt im Bistrobuss war ein Erlebnis. Die Teilnehmer waren nicht an ihren Platz „gefesselt“, sondern konnten vom Oberdeck ins Unterdeck wechseln, um Karten zu spielen oder einen Drink zu nehmen. Kurz nach 17 Uhr erreichte die Wandergruppe unter Leitung von Wanderwart Jörg Liebenow, der seit zehn Jahren dieses Amt inne hat, das Vier-Sterne-Hotel Schneeberg in Ridnaun, Ortsteil Maiern, am Talschluss des Ridnaunales. In der „Zirmstube“ des Hotels wurde das Abendessen eingenommen und danach die sogenannte TourCard verteilt, mit der die öffentlichen Busse, die Bergbahnen, Museen und andere Einrichtungen benutzt werden konnten.

Am ersten Wandertag gingen noch alle gemeinsam mit Wanderführer Hermann zur Aglsbodenalm. Am zweiten Wandertag regnete es ein wenig. Der Großteil der Gruppe besuchte mit Wanderführerin Barbara das Jagd- und Fischereimuseum in

Mareit und wanderte danach durch die Achenrainschlucht zurück zum Hotel. Von Mittwoch bis Samstag schien nur noch die Sonne und jeder Wanderer konnte je nach seiner Leistungsfähigkeit entscheiden, ob er oder sie mit Gerhard die strammen, mit Barbara die mittleren oder mit Hermann die einfachen Touren unternehmen wollte. Am Samstag riskierten Wanderfreund Gunter Schmidt und Wanderwart Jörg Liebenow einen Tandemflug von der Prischeralm (2.223 m) zum Hotel (1.370 m). Nach 22 Minuten Paragliding landeten bei-

de fast gleichzeitig wohlbehalten auf der Wiese vor dem Hotel.

Bei herrlichem Wetter trat die Gruppe am Sonntag wieder die Heimreise über den Arlberg, durch die Schweiz mit Aufenthalt beim Rheinfall von Schaffhausen, an. Zufrieden und begeistert trafen die Teilnehmer von dieser Jubiläumswanderwoche (zehn Jahre Wanderwart) wieder in Emmendingen ein.

Im nächsten Jahr wird vom 14. bis 21. September im Fichtelgebirge mit Standquartier in Bischofsgrün gewandert.



*Bild oben: Wanderfreund Jean Seinturier aus Frankreich (Baratier) und seine Freunde Gisela und Bernd Roloff aus Rösrath, die sich vor 42 Jahren auf der Hochzeitsreise der Eheleute Roloff kennen gelernt haben. Die Eheleute ahnten nicht, das Jean mitkommt. Erst am ersten Abend beim Abendessen wurde Jean vorgestellt und die Freudentränen bei Roloffs waren nicht zu vermeiden.*

### 1. Akkordeon-Orchester

## Herbstkonzert am 17. November in der Steinhalle

In der Steinhalle präsentiert am Samstag, 17. November um 20 Uhr, das 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen (1. AOE) sein Herbstkonzert. Einlass ist ab 19 Uhr.

Mitwirkende sind das Jugendorchester und das Ensemble unter Leitung von Ronny Fugmann sowie das Konzertorchester unter Leitung von Elvira Müller. Die Moderation übernimmt Hans-Peter Zipfel. Die Musikalische Gesamtleitung obliegt Elvira Müller.

Das Jugendorchester gibt unter anderem ein Kinderserien-Medley zum Besten, das Ensemble wartet zum Beispiel mit „Tiby Movie Theme Collection“ auf und das Konzertorchester präsentiert unter vielen anderen schwungvollen Stücken eine „Karl-May-Suite“. Zum Abschluss präsentieren sich das Jugend- und Konzertorchester gemeinsam mit „Pirates of the Caribbean“.

Das 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen wurde 1983 gegründet und feiert im kommenden Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Momentan hat das 1. AOE insgesamt 55 aktive und 75 passive Mitglieder. Der Verein besteht aus einem Schüler-, Jugend- und Konzertorchester sowie aus einem Ensemble. Alle drei Orchester und auch das Ensemble zeigen bei traditionell in der Steinhalle in Emmendingen stattfindenden Konzerten ihr Können. Jährlich veranstaltet der Verein ein Frühjahrs- und ein Herbstkonzert. Beide stehen meist unter einem bestimmten musikalischen Motto. Außerdem umrahmt das 1. AOE kirchliche, kulturelle und öffentliche Veranstaltungen rund um Emmendingen. Die Kleinsten des Vereins spielen im Schülerorchester und gestalten jedes Jahr unter Leitung von Elvira Müller das Frühjahrskonzert mit.

Im Jugendorchester sind zurzeit 15 Spieler inklusive Schlagzeuger aktiv. Das Jugendorchester unter Leitung von Ronny Fugmann ist besonders für junge Leute gedacht, die motiviert sind, moderne Stücke auf dem Akkordeon zu spielen. Wie das Konzertorchester nimmt das Jugendorchester regelmäßig bei den Bezirkswertungsspielen teil. Dieses Jahr konnte es sogar den ersten Platz in der Kategorie Jugendorchester Mittelstufe mit dem besten Prädikat „hervorragend“ belegen. Es gestaltet ebenfalls das Programm bei den Frühjahrs- und Herbstkonzerten mit.

Das Konzertorchester mit seinen 24 engagierten Spielern unter Leitung von Elvira Müller ist das größte Orchester des Vereins und bildet den Hauptteil an den Konzerten. Es nahm dieses Jahr sowohl am Bezirkswettbewerb als auch am internationalen World-Music-Festival in Innsbruck teil und erreichte beim Bezirkswettbewerb mit dem Prädikat „hervorragend“ den zweiten Platz.

Für besonders begabte Spieler hat Ronny Fugmann zusätzlich ein Ensemble ins Leben gerufen, das mit seinen fünf Mitgliedern hauptsächlich Stücke aus der höchsten Leistungsstufe der Akkordeonmusik vorträgt. Diese musikalische Gruppe wird beim Herbstkonzert zu hören sein.



## FV Windenreute schlägt FC Portugiesen Freiburg

Der FV Windenreute konnte sein Heimspiel gegen den Tabellennachbarn FC Portugiesen Freiburg für sich entscheiden und verdient mit 1:0 gewinnen. Nachdem in den ersten 20 Spielminuten sich beide Teams zurückhielten, kam der Spielaufbau der Einheimischen mit zunehmender Spieldauer immer mehr in Fahrt. Windenreute hatte in den letzten 25 Spielminuten der ersten Spielhälfte mindestens sechs Chancen, von denen eine M. Schuler in der 38. Spielminute zur 1:0-Führung nutzte. Mit der schmeichelhaften knappen Führung ging man in die Pause. Nach dem Seitenwechsel verflachte zunächst das Spiel. Die Gäste erspielten sich kaum eine Möglichkeit zum Ausgleich. Mit ihren wenigen Chancen konnten die Einheimischen keinen weiteren Treffer erzielen, um das Spiel frühzeitig für sich zu entscheiden. So blieb es am Spielende beim kappen aber verdienten 1:0-Sieg. Beim Reservespiel beider Teams konnten die Gäste aus Freiburg mit einem 3:2-Sieg die Punkte mit nach Hause nehmen. Zunächst verspielten die Gäste eine 2:0-Führung, konnten aber mit dem Schlusspfeiff noch 3:2 gewinnen.

**Aufstellung:** Th. Schirk, Bühner, Disch, St. Schuler (70. Min. F. Brunn), Brandner, Sitte, Tischenberg (40. Min. Schulz), Benninger, M. Schuler, Dörr (68. Min. Frauзем), Berisa. **Tore:** 1:0 Schuler (38. Min.).

*Jogi Schimpf*

### EM-EXTRA-Fußball

#### Kreisliga:

##### Staffel I:

Hecklingen/Malterdingen – FC Emmendingen II 3:2

##### Kreisliga B:

##### Staffel I:

Jechtingen – Freiamt/Ottoschwanden 1:3

##### Staffel II:

Obersimonswald – ÜTS Emmendingen 4:2

##### Staffel V:

Forchheim II – Mündingen II 1:1

Wasser/Kollm. II – Kiechlinsbergen II 1:1

##### Staffel VI:

H.-Windenreute II – Port. Freiburg II 2:3

## Sportabzeichen: Urkunden werden am Samstag überreicht

Abschluss und Höhepunkt des Sportabzeichenjahres beim Turnerbund Emmendingen ist die Überreichung der Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer.

Die Überreichung findet am kommenden Samstag, 10. November in der TBE-Gaststätte Campus, Am Sportfeld, statt. Um 14.30 Uhr treffen sich Schülerinnen und Schüler zur Übergabe der Urkunden und am Abend ab 19.30 Uhr stehen die Ehrungen für Jugendliche und Erwachsene an. Abgerundet wird der Abend mit einem Sektempfang für die Sportabzeichen-Teilnehmer, Prüfer und Ehrengäste sowie einem gemütlichen Beisammensein.

## Mit Arbeitssieg Richtung Spitzenspiel: SV Mündingen gewann mit 3:0 in Forchheim

Mit 3:0 gewann der SV Mündingen (SVM) beim SV Forchheim. Ein Arbeitssieg in einem wenig ansehnlichen Spiel, denn der harte und unebene Platz, gepaart mit dem starken Herbstwind, ließ kaum flüssige Kombinationen zu. Zudem standen die Gastgeber sehr tief in der eigenen Hälfte und empfangen die Grün-Schwarzen erst an der Mittellinie. Durch einen Doppelschlag zu Beginn des Spiels gelangte die Gleichauf-Elf allerdings schnell auf die Siegerstraße. Erst erzielte Ferdinand Rehm nach einem tollen Rückpass sein erstes Saisontor, bevor Kapitän Janusz Malcherczyk den Ball mit der Hacke zum 2:0 ins Tor verlängerte. Ein Weckruf für die Heimelf, die sich fortan in die Partie biss, jedoch nur selten zu zwingenden Aktionen kam.

Zu kompakt stand die Gleichauf-Elf, die ihrerseits nun gefährliche Konter fuhr. Ingo Brunners Pfofenschuss nach einem herrlichen Gegenstoß hätte die frühzeitige Entscheidung bedeuten können. Nach dem Wechsel erlebten die Zuschauer dann ein zerfahrenes Spiel, das vor allem von Fehlpässen geprägt war. Mündingen ließ in der Defensive nichts anbrennen, doch im Spiel nach vorne stellten sich die Grün-Schwarzen zu ungeschickt an, um endgültig alles klar zu machen. Zudem suchten die Gastgeber kaum das Risiko und bauten weiterhin auf eine verstärkte Abwehr. Erst in der Schlussminute krönte Torjäger Jens Schwarz seine tolle Leistung mit einem Kopfballtor. Am Ende kein schöner, aber dennoch verdienter Erfolg für die Elf von Uwe

Gleichauf, Matthias Mand und Dietmar Boos.

**Vorschau:** Am kommenden Samstag empfängt der SVM im Spitzenduell den FC Weisweil und möchte alle Fußballfreunde dazu einladen. Neben einem interessanten Spiel wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Die Reserven starten ab 12.30 Uhr.

#### SV Forchheim - SV Mündingen 0:3 (0:2)

**Tore:** 0:1 Ferdinand Rehm (10.), 0:2 Janusz Malcherczyk (14.), 0:3 Jens Schwarz (90.)

**SVM-Aufstellung:** Fischer, Gerber, Müller, Rehm, Gorzalka (77. Lindenberger), Maier (46. Mössinger), Malcherczyk, Brunner, Ehrler (65. Winger), Schwarz, Binder

*Daniel Gorzalka*

## Verdienter 5:1-Heimsieg der SG Wasser/Kollmarsreute gegen Kiechlinsbergen

Mit einem 5:1-Heimsieg der SG Wa/Ko konnte man am Tabellennachbarn, dem SC Kiechlinsbergen, in der Tabelle vorbeiziehen. Vom Anpfiff weg versuchte die SG Druck aufzubauen und den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Schon in der 6. Minute konnten die SG Wa/Ko-Anhänger zum ersten Mal jubeln. Shaban Gerber erzielte die 1:0-Führung. Kurz darauf (11. Minute) erzielte Gästestürmer Atila Akay, wie aus dem Nichts den 1:1-Ausgleich für die Gäste. Kaum schockiert wegen des Ausgleichs, spielte die Hornecker-Elf weiter nach vorne. In der 39. Minute fiel der hochverdiente 2:1-Führungstreffer durch Cetinskaya. Kurz vor der Pause erzielte wiederum Cetinskaya auf Vorlage von S. Gerber den 3:1-Pausenstand. Nach dem Sei-

tenwechsel hatte die SG noch mehrere gute Einschussmöglichkeiten, doch dauerte es bis zur 65. Minute, ehe Elias Berg auf 4:1 erhöhte. Keine zwei Minuten später hatte man die Möglichkeit nach einem Elfmeterpfiff die Führung auszubauen, doch leider wurde die Chance vergeben.

In der 89. Minute erzielte nach Vorarbeit von Elias Berg, Libero Tim Armbruster den 5:1-Endstand. Mit diesem Heimerfolg ist die SG Wa/Ko nunmehr seit sechs Spieltagen ungeschlagen.

Die Reservemannschaft der SG Wa/Ko kam gegen die Reserve aus Kiechlinsbergen trotz bester Möglichkeiten nicht über ein 1:1 hinaus. Torschütze der SG Wa/Ko war Lorenz.

**Vorschau:** Freitag 9. November, Ju-

biläum in der Hochberghalle, 75 Jahre SV Kollmarsreute, Einlass: 19.30 Uhr, Samstag: 10. November, 15 Uhr, VFR Ihringen – SG Wasser/Kollmarsreute; Reserven: 13 Uhr.

**Aufstellung der SG Wa/Ko:** T. Sailer, Groß, Armbruster, Schefer, Hübner, Kaltenbach, Bohnenberger, M. Bürkle, S. Gerber, Berg, Cetinkaya.

**Auswechslungen:** M. Gerber für Groß (35.), B. Reinbold für M. Bürkle (75.), Jauch für Schefer (80.).

**Tore:** 1:0 (6.) S. Gerber, 1:1 (11.) Akay, 2:1 (39.) Cetinkaya, 3:1 (45.) Cetinkaya, 4:1 (65.) Berg, 5:1 (89.) Armbruster.

**Zuschauer:** ca. 140

**Gelbe Karten:** SG Wa/Ko 2; SKC 4.

**Gelb/Rote Karten:** SG Wa/Ko und SKC je 1.

## Kegeln: Erneuter Heimsieg der SKC Damen - Lisa Black spielte 402 Holz

Im Heimspiel der SKC Damen am vergangenen Samstag konnte erneut gepunktet werden. Das Spiel lief nicht wie erwartet; dies ist auch am Ergebnis erkennbar. Nach einem Sturz musste eine Spielerin vom ESV ihr Spiel im 53. Wurf beenden. Endstand: 2239 zu 2061. **Beste Einzelergebnisse:** Lisa Black 402, Lena Seiboth 392, Michaela Bohnenberger 368 Holz. Die SKC Herren waren am Sonntag zu Gast bei Jug. Fort. Waldkirch II und mussten sich mit einem Endstand von 5332 zu 5205 Holz geschlagen geben. Beste Einzelergebnisse: Willi Seiboth 917, Luka Rosan

905, Artur Stadler 869, Matthias Gräning 861 Holz. **Vorschau:** Sonntag, 11. November. 10 Uhr: SKC Herren

- KC Herolds Frbg. III; 15.15 Uhr: ESV Frbg. Mix - SKC EM Mix; 15.30 KSG Jug. Fort. Waldkirch - SKC Damen.



## Schade! FCE kassiert beim Lokalderby bittere Niederlage!



Bei herrlichem Fußballwetter waren am Samstagnachmittag im Elzstadion die besten Voraussetzungen gegeben für das Verbandsliga-Lokalderby des FC Emmendingen gegen den Freiburger FC.



Andrang an der Kasse. Die fast 600 Fußballfans freuten sich auf ein rasiges Spiel (Bild unten), das in der Anfangsphase auch die Erwartungen erfüllte. Hohes Tempo und zwei Tore zum 1:1 in den ersten Minuten.



Alle Fotos Reinhard Laniot



Bild links: Kitenge (Nr. 19) wird nach nur sechs Minuten gefeiert. Der FCE ging mit 1:0 in Führung. Doch schon in der 18. Minute fiel der Ausgleich und der FCE-Torschütze scheint auf dem Bild oben schon Böses zu ahnen für den weiteren Spielverlauf. Der FFC präsentierte sich nach der ausgeglichenen Anfangsphase als die bessere Elf.



Bei Spielbeginn freute sich FCE-Trainer Herbert Reiss noch auf die Begegnung, doch das Lachen verging ihm in den folgenden 90 Minuten. Die Gäste erwiesen sich als das ball-sicherere Team mit der klareren Spielanlage und nutzten die Schwächen in der FCE-Abwehr gnadenlos aus. Vier Treffer des Ex-FCE-Spielers Florian Kneucker besiegelten nach dem 1:1-Halbzeitstand die klare 1:6-Niederlage.

## 75 Jahre SV Kollmarsreute - gefeiert wird am Freitag in der Hochberghalle

Die 75-Jahr-Feier des Sportvereins Kollmarsreute findet am kommenden Freitag, 9. November, in der Hochberghalle in Kollmarsreute um 19.30 Uhr statt.

Vor 75 Jahren - am 6. November 1932 - wurde der Sportverein in der ehemaligen Kollmarsreuter Bahnhofswirtschaft gegründet.

Bereits am 1. Januar 1933 schloss man sich dem deutschen Athletiksportverband an. Die Sportler trainierten Gewichtheben, Ringen, Rasenkraftsport und Tauziehen und nahmen auch bald an Wettkämpfen teil. Das Trainingsquartier im Winter wurde zunächst im Keller des 1. Vorsitzenden Albert Trautmann eingerichtet, später in der Scheune von Richard Gutjahr. In dieser Scheune hatte man mehr Platz und konnte auch Gewichtheben und Pyramiden üben. Im Sommer befand sich das Trainingsgelände am Kollmarsreuter Wehr. Dort wurden Leichtathletik, Steinstoßen, Gewicht- und Hammerwerfen, Gewichtheben und Tauziehen ausgeübt.

In den Kriegsjahren musste man 1940 den Sportbetrieb einstellen. Doch schon im Jahr 1948 begann man wieder Sport zu treiben. Jetzt hatten auch Mädchen Spaß an der Leichtathletik gefunden und sich dem Verein angeschlossen. Ab 1949 nahm man wieder an Wettkämpfen teil.

Am 11. Januar 1959 beschloss die Generalversammlung des Sportvereins,

eine Fußballabteilung zu gründen. Der Trainingsplatz am Kollmarsreuter Wehr war jetzt zu klein, doch mit Hilfe der Gemeinde konnte im Altdorf ein Platz gefunden werden, der genügend Raum sowohl für ein Fußballfeld als auch eine Wurfanlage bot. 1961 baute man ein Sportheim, welches 1964 um Umkleide- und Duschräume erweitert wurde.

Dem Bau der Hochberghalle 1972 fiel zwar das Sportheim zum Opfer, jedoch war jetzt die Möglichkeit von Hallensport und Hallentraining gegeben. So wurde 1972 eine Abteilung für Damengymnastik gegründet, welche im Verlauf der folgenden acht Jahre auf 150 Mitglieder wuchs. Hinzu kam im Jahr 1974 eine Volleyball-Abteilung. Diese Abteilung löste sich später wieder auf, doch ein Überbleibsel aus dieser Zeit ist das heute noch jährlich stattfindende Volleyballturnier für Hobby-Mannschaften.

1981 wurde ein zweiter Fußballplatz auf der anderen Seite des Mühlbachs eingeweiht, und im Jahr 1982 konnte mit über 500 Mitgliedern und der Ausrichtung der deutschen Meisterschaft im Tauziehen das 50-jährige Jubiläum des SV Kollmarsreute gefeiert werden. Zu dieser Zeit befanden sich auch die Umkleide- und Duschräume im Umbau, die 1983 fertig gestellt waren.

1989 wurde das neue Vereinsheim eingeweiht und 1991 zusammen mit dem Angelsportverein erweitert. Die Tau-

zieher erhielten 1996 eine neue Wettkampfstätte.

In den Jahren 2002 bis 2005 war der SVK drei Mal Veranstalter eines großen Open-Air-Konzerts auf dem Sportgelände zwischen Mühlbach und Baggersee.

Ab der Saison 2004/05 nahmen der SV Kollmarsreute und der SV Wasser mit gemeinsamen aktiven Mannschaften am Spielbetrieb teil, was sich über Jahre bereits bei der Fußball-Jugend bewährt hatte.

Dieses Jahr feiern die Sportler ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum - wiederum als Veranstalter der deutschen Meisterschaft im Tauziehen und der Meisterschaft der Fußballer.

In der Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum war der Wunsch zu lesen, dass es weiter Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für diesen Verein engagieren. Man kann mit Sicherheit behaupten, dass diesem Wunsch entsprochen wurde.



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr (stehend v.li.): Volker Schlenk, Stefan Bühler, Thomas Röther, Bernd Hoffman, Alex Trautmann, Stefano Ditolve, Hans-Peter Weingärtner, Andreas Beck; (sitzend v.li.): Daniel Siegmann, Martin Doninger, Simone Armbruster, Werner Trautmann, es fehlt Hans-Peter Warczewski.

## 75 Jahre FV Hochburg-Windenreute - Festbankett am 16. November

Von der Idee bis zur Verwirklichung: Man schrieb den 5. April 1932 als sich mehrere Männer im Gasthaus Krone in Windenreute trafen um alltägliche Geschehnisse zu diskutieren. Dabei kam man auf die Idee, gemeinsam Fußball zu spielen und einen Verein zu gründen. Es entstand eine Interessens-Gruppe mit Franz Ibach, Fritz Zäh, Richard Frei, Karl Kammüller, Karl Schneider, Gerhard Welz, Eugen Blum, Eugen Zäh, Fritz Kölblin, Hermann Schlenk, Emil Kölblin, Matthias Sillmann, Erich Kirschner, Karl Schmidt, Gustav Schneider und Adolf Danner. Nur wenig später wollte man die Idee realisieren. Nun schloss sich auch Wilhelm Behrens an, der als erster vereins-eigener Schiedsrichter tätig wurde. Dann mussten die Formalitäten in die Wege geleitet werden um den Fußballverein Hochburg-Windenreute existenzfähig zu machen. Mit dieser Aufgabe wurde Franz Ibach betraut, der als erster die Vereinsführung übernahm.

1932 und 1933 bemühte man sich ein Gelände zu finden. Dies fand man unterhalb der Staatsdomäne Hochburg. Die Einweihung des Fußballplatzes am 1. Oktober 1933 wurde mit großem

Festzug in Richtung Krumbach gefeiert. Nach dem Eintritt in den Verband wurde man in die Kreisklasse eingegliedert. Trotz der großen Arbeitslosigkeit kostete der Mitgliedsbeitrag in den Anfangsjahren schon 50 Pfennig. Nach den überstandenen Kriegswirren gab es wieder einige Männer die den Fußballgedanken aufleben ließen. So wurde der Antrag an das Bürgermeisteramt Windenreute gestellt, am 20. Dezember 1947 eine Gründungsversammlung durchzuführen. Diesen Antrag unterzeichneten Karl Schmidt sen., Willi Zimmermann und Wilhelm Zäh.

Nach Zustimmung der deutschen Behörden sowie der französischen Besatzungsmacht, wurde am 3. Januar 1948 der „Sportverein Hochburg-Windenreute“ im Gasthaus Krone gegründet. Im gleichen Jahr wurde auf Anregung des Vorsitzenden Karl Schmidt sen. eine Frauen-Handball-Abteilung gegründet. Am 27. Februar 1949 bestritt man das erste Freundschaftsspiel. Leider musste die Handballmannschaft 1950 wegen geringer Beteiligung wieder aufgelöst werden. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war das jährliche „Hochburg-Wanderpreis-Turnier“. Erstmals 1953

ausgetragen, dauerte es 15 Jahre bis der SV Wasser diesen Pokal in seinen endgültigen Besitz bringen konnte.

Zwischen 1954 und dem 25-jährigen Vereinsjubiläum 1957 erhielt der Verein seinen heutigen Namen „Fußballverein Hochburg-Windenreute“. Das Jubiläum wurde am 21./22. September begangen.

Der längst fällige Vereinsanschluss der Turn- und Gymnastikabteilung fand am 1. März 1967 statt. Auch auf dem Gebiet der Unterhaltung war der Verein sehr bemüht, die Verbindung in der Einwohnerschaft zu festigen. Der „Bunte Abend“ am 2. Dezember 1967 sowie die erstmalig stattgefundene Faschingsveranstaltung fanden allgemeine Zustimmung. Um dem immer umfangreicher werdenden Spielbetrieb gerecht zu werden wurde 1972 mit dem Bau des Clubheimes und des Hartplatzes begonnen und ein Jahr später konnten der Platz mit Flutlichtanlage und das Clubheim der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Trotz finanzieller und technischer Schwierigkeiten nahm man 1978 den Rasenplatzbau in Angriff (Fertigstellung 1982).

Anfangs der 80er Jahre wurden die Fußball-Wandertage „Rund um die Hoch-

burg“ eingeführt.

Das stetige Anwachsen des Vereines erforderte eine intensive Vereinsarbeit und eine professionellere Organisation um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten. Durch die Gründung des Fördervereines am 3. November 1989 erhielt die Vereinsführung weitere Unterstützung.

Besonders ist noch der Aufbau des Mädchenbereiches zu erwähnen, in dem es mittlerweile vier Teams mit über 100 Mädchen von D- bis zu C-Juniorinnen gibt. Hier konnten in den letzten Jahren große Erfolge erzielt und mehrere Meisterschaften bei den C- und D-Juniorinnen sowie Hallenbezirksmeisterschaften errungen werden.

Hervorzuheben ist auch die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg der Aktiven nach 47 Jahren in die Kreisliga A2 im Jahr 2006.

Insgesamt hat der Verein über 500 Mitglieder, wovon etwa die Hälfte in der Jugend spielt.

Zum Jubiläum findet am Freitag, 16. November (19.30 Uhr) in der Festhalle Windenreute ein Festbankett statt.

**Anja's**  
CHIC-SALON  
Anja Hepp Friseurmeisterin

Alemannenstr. 2a  
D-79 331 Teningen  
Fon. 07641 - 37 12  
Fax. 07641 - 9548 03

Mo. 14:00 - 20:00 h  
Di. - Do. 8:30 - 18:00 h  
Freitag 8:30 - 20:00 h  
Samstag 8:30 - 13:00 h

gestalten • beschriften • drucken

# Heinkelein

## WERBUNG

79331 Teningen • Blochmattenstraße 17 • Tel. 07641 - 41301  
info@heinkelein-werbung.de • www.heinkelein-werbung.de

**Energieberatung und Solartechnik**

Ingenieurbüro Klaeger  
Tel. (07641) 9 37 98 57

- Vor-Ort-Energieberatung (BAfA)
- Beratung zu Fördergeldern
- Gebäude-Energiepass

Qualifizierter Modernisierungsbetrieb  
www.sanierungsbetriebe.de

Geyer-zu-Lauf-Str. 7  
79312 Emmendingen

**clean park**

Schützen Sie Ihren Autolack  
gegen Frost und Kälte

# Winterpolitur

+ Textile Autowäsche  
+ Maschinenpolitur

**Nur 29 EURO**

Anfahrskizze unter [Carwash.de](http://Carwash.de)  
**Car Wash Center**  
Der bärenstarke Pflegeservice rund um Ihr Fahrzeug.

Emmendingen Am Elzdamm 45  
Tel: 41525

Anzeige

**Verkauf & Kommission**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-12 Uhr, 15-18 Uhr; Sa. 10-16 Uhr

**S' MÖBELECK**  
Gebrauchtmöbelhandel

Gewerbegebiet über der Elz  
79312 Emmendingen  
Denzlinger Straße 1/1

Telefon 07641 / 9620614  
Mobil 0163 / 9055447

**Gut und günstig einrichten**

Manche nutzen „s' Möbeleck“ als Schnäppchenchance, vielen verhilft das Gebrauchtmöbelangebot in der Emmendinger Denzlinger Straße doch noch zu manch ansehnlichem Möbelstück wenn es auch gerade knapp in der Kasse ist.

Das breite Spektrum an Möbel und Einrichtungsgegenständen in der Denzlinger Straße hat sich herumgesprochen. Auch die Möglichkeit dort eigene Möbel als Kommissionsware

zu verkaufen wird gerne genutzt. Immerhin erhält der Verkäufer 65 Prozent des erzielten Verkaufspreises. Service wird hier bei Carmen Jokisch groß geschrieben und so wird der Abholservice und der Lieferservice gegen eine geringe Kostenpauschale gerne genutzt.

Ergänzt werden soll das Angebot noch durch Gebraucht Kleidung, die dann nur Hartz IV-Empfänger sehr günstig erstehen können.

original  
**Kaiser**  
Backform

SPÄDTER

Küche & Tisch  
Geschenke  
HeimwerkenMo - Fr 9:00 - 12:30  
14:30 - 18:30  
Sa 9:00 - 14:00  
kostenlose Parkplätze

Hauptstr. 42 Herbolzheim T 07643-370 www.ulmer-shop.de

Neu bei uns: Jetzt auch beste, regionale Weine im Sortiment

Unser November-Dankeschön  
für 111 Jahre Vertrauen**03.11.07 - 10.11.07****20 % auf Backartikel**  
**von Kaiser & Städter**

Rabattfähig sind alle nicht reduzierten Lagerartikel!

0%  
111 Jahre  
**ulmer**

# Warum Solarheizungen?

## Vorteile, Kosten, Förderungen auf einen Blick

- Welcher Heizungstyp ist der Richtige?
- Wie hoch sind die Investitionskosten?
- Wie und wo erhalte ich unkompliziert Fördermittel?

**Mittwoch,  
14. November,  
19 Uhr**  
**Siedlerstübe Emmendingen**



Lessingstraße (gegenüber Einkaufszentrum „Kaufland“, neben der Seniorenwohnanlage)

Infoveranstaltung der  
Siedlergemeinschaft Emmendingen  
mit Unterstützung von **EM-EXTRA**

In Zusammenarbeit mit  
der Firma Baral GmbH



**bad & heizung** Riesen-Auswahl an top-aktuellen Bädern und umweltorientierten Heizsystemen in unserer Ausstellung.

**Baral** Ein Name für das ganze Programm.

**Renovieren und mehr**  
Kreatives Wohnkonzepte

Wir renovieren Ihre Immobilie vom Bad bis zur Küche - mit Garantie!

79211 Denzlingen . Lise-Meitner-Str. 1 . Tel. 07666 / 910300

**Notdienst**  
nach Feierabend und an Wochenenden: Tel. 0171 / 68 48 917



www.baral-gmbh.de . E-Mail: an@baral-gmbh.de